

# Niederlande

REISE Know-How-Verlag Peter Rump Bielefeld

Ulrike Grafberger

Reiseführer für individuelles Entdecken



## TIPPS

### **Eine ganze Insel als Nationalpark:**

Schiermonnikoog ist autofrei  
und lockt mit Endlos-Stränden | 56

### **Das Schlafzimmer-Planetarium in Franeker:**

1781, nach sieben Jahren Arbeit,  
war Eise Eisingas Werk vollbracht! | 93

### **Braukessel unter Buntglasfenstern:**

ein himmlisch-kühles Bier  
in der Jopen-Kirche in Haarlem | 264

### **Frühlingsspaziergang durch das Blütenmeer:**

am Appeldijk in der Betuwe blühen  
Tausende von Apfelbäumen | 341

### **Das einzige dampfbetriebene Pumpwerk der Welt:**

das UNESCO-Weltkulturerbe Woudagemaal  
funktioniert noch immer | 138

### **Markttreiben unter dem größten Kunstwerk der Niederlande:**

die bunt bemalte Markthal in Rotterdam | 427

### **Romantischer Stadtbummel zwischen Giebelhäusern und Stockrosen:**

im Bergkwartier der historischen Hansestadt Deventer | 191



Ulrike Grafberger

## Niederlande



» Den Wind kann man nicht verbieten.  
Aber man kann Mühlen bauen. «  
(Niederländische Lebensweisheit)

## Impressum

Ulrike Grafberger

REISE KNOW-HOW Niederlande

erschienen im

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

**2., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2023**

Alle Rechte vorbehalten.

**PDF-ISBN 978-3-8317-5229-4**

### Gestaltung und Bearbeitung

Umschlag: P. Rump, der Verlag

Inhalt: G. Pawlak, W. Rump, der Verlag (Layout);

M. Luck (Realisierung)

Karten: Ingenieurbüro B. Spachmüller, D. Gavrides

Fotonachweis: siehe S. 659

Lektorat: M. Luck

### Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

### Anzeigenvertrieb

KV Kommunalverlag GmbH & Co. KG,

Alte Landstraße 23, 85521 Ottobrunn,

Tel. 089 928096-0, [info@kommunal-verlag.de](mailto:info@kommunal-verlag.de)

REISE KNOW-HOW Bücher finden Sie in allen gut sortierten

Buchhandlungen. Falls nicht, kann Ihre Buchhandlung

unsere Bücher hier bestellen:

D: Prolit GmbH, [prolit.de](http://prolit.de) und alle Barsortimente

A: Freytag-Berndt und Artaria KG, [freytagberndt.com](http://freytagberndt.com)

CH: AVA Verlagsauslieferung AG, [ava.ch](http://ava.ch)

B, Lux, NL: Willems Adventure, [willemsadventure.nl](http://willemsadventure.nl)

oder direkt über den Verlag: [www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)

### Bildlegende Umschlag und Vorspann

Titelbild: Die berühmten Windmühlen vom Kinderdijk

(Foto: Adobe Stock © Massimiliano Agati)

Vordere Umschlagklappe: An der Nordseeküste

stehen viele Leuchttürme (ug)

Kleines Foto: Die Holländer, ein kreatives Volk (ug)

S. 1: Welkom – willkommen in den Niederlanden! (ug)

S. 2/3: Radtour durch Zeeland (ug)

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge, gern per E-Mail an [info@reise-know-how.de](mailto:info@reise-know-how.de).

Alle Informationen in diesem Buch sind von der Autorin mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autorin keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen der Autorin und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.

Die Information über und die Bereitstellung von digitalen Zusatzinhalten (z.B. Links, GPS-Tracks o.Ä.) ist eine freiwillige Zusatzleistung des Verlages, auf die kein Anspruch besteht und für deren Richtigkeit aufgrund der Veränderlichkeit solcher Informationen auch nicht gehaftet werden kann. Insbesondere behält sich der Verlag deshalb vor, die Bereitstellung und die Zugriffsmöglichkeit zeitlich zu befristen und den Zugriff hierauf auch vorfristig abzuschalten.

Ulrike Grafberger

# NIEDERLANDE



# Vorwort

Seit 19 Jahren lebe ich nun schon in den Niederlanden, im Den Haager Stadtteil Scheveningen, und noch immer habe ich mich nicht sattgesehen an der **Schönheit** der historischen Städte, der romantischen Hafendörfer und der majestätischen Kirchen, die noch im kleinsten Dorf zu finden sind. An vielen Orten und in vielen Gassen scheint die Zeit stillzustehen. Häuser aus dem 17. Jh., vor denen Stockrosen wachsen, die sich der Sonne entgegenstrecken. Daneben eine Holzbank, auf der sich eine Katze räkelt. Eine **entspannte Atmosphäre**, die zum Wesen der Niederländer passt. „Een mooi plekje, toch?“ („Ein schönes Plätz-

chen, oder?“), fragt mich der alte Mann, der auf seinem zum Hausboot umgebauten Kutter sitzt, als ich am Sonntagmorgen über die Prinzeninsel in Amsterdam spaziere. Es ist leicht, mit Holländern ins Gespräch zu kommen, ob auf Englisch, Niederländisch oder Deutsch. „**Gezellig**“ muss es bleiben, das Leben. Ein Gespräch mit einem Spaziergänger, ein Bier mit Freunden am Strand, ein Kaffee mit dem Nachbarn auf der Bank vor dem Haus. Nicht nur das Land ist liebenswert, auch seine Einwohner sind es.

Zur Recherche für diesen Reiseführer stattete ich nicht nur den Städten einen Besuch ab: Ich zog von einem Naturgebiet zum nächsten, fuhr mit dem Kanu über Flüsse, wanderte durch endlose Dünenlandschaften, spazierte durch die Heide, fuhr mit dem Öko-Mobil durch



den Wald. Und wieder verliebte ich mich in die Schönheit der Niederlande: Wer hätte gedacht, dass es in einem so kleinen und dicht besiedelten Land eine solch große **Vielfalt an Landschaften** gibt? Von düsteren Moorgebieten über lilafarbene Heideteppeiche bis zu grünen Hügeln, von feinsandigen Binnendünen über weit verzweigte Seengebiete bis zu den lichten Küstenwäldern, die bis an endlose Strände reichen.

**Ein Jahr lang** war ich in den Niederlanden **unterwegs**, um diesen Reiseführer zu schreiben. Davor reiste ich für den niederländischen Tourismusverband sowie für meine eigenen Webseiten durch das Land. Langweilig war es mir dabei nie. Immer freute ich mich, wenn vom Kirchturm die Melodien des Glockenspielers erklangen, wenn es in den Gas-

sen unwiderstehlich nach *stroopwafels* oder *poffertjes* duftete oder der Himmel über der Nordsee alle paar Minuten eine andere Kulisse bot. Lassen auch Sie sich all das nicht entgehen. Man muss nicht in die weite Ferne reisen, wenn das Schöne um die Ecke liegt. Und weil die Anreise weder lang noch kompliziert ist, sind die Niederlande auch ein ideales Reiseziel für **Familien mit Kindern**. In diesem Reiseführer gebe ich bei fast jeder Ortsbeschreibung Tipps für Kinder. Die Niederländer sind ausgesprochen kinderlieb, die kleinen Touristen werden mit offenen Armen empfangen und mit Kids-Menü, Malsachen und Spielplätzen verwöhnt. Ältere Abenteuerer finden in den Niederlanden unzählige Freizeitparks und Wassersportmöglichkeiten.

Was die **Unterkünfte** betrifft, die ich in diesem Buch vorstellen werde, so zeigen sich die Niederländer als überaus kreatives Volk. Ob übernachten im Hafenkran, Leuchtturm, Gefängnis, Kloster, Hausboot oder Baumhaus, ob campen am See oder beim Bauern (es gibt wunderschöne Mini-Campingplätze!) oder mit der Familie mitten im Freizeitpark nächtigen – jeder findet ein passendes Bett.

Gerne nehme ich Sie mit auf eine Reise durch die Niederlande! *Tot ziens* – bis bald!



Ulrike Grafberger





## 3 IJssel- und Markermeer

Ein Eldorado für Wassersportler  
und Fans idyllischer Hafenorte 132

### Rund ums IJsselmeer 133

Afsluitdijk 133

*Der „Lichtzauberer“ Daan Roosegaarde* 136

Makkum 138

Woudagemaal 138

Noordoostpolder, Urk 140

Schokland 141

*Der Raub der Glocken* 142

Nationalpark Weerribben-Wieden 143

Giethoorn 144

*Der Bibelgürtel* 145

Enkhuizen 146

Medemblik 149

### Rund ums Markermeer 151

Hoorn 152

Beemster Polder 153

Graft – De Rijp 154

Edam 155

Broek in Waterland 157

Volendam 158

Monnickendam 159

Insel Marken 160

Almere 163

Nationalpark Nieuw Land 163

Lelystad 165

130

Deventer 187

Zutphen 197

Bronkhorst 199

Doesburg 200

## 5 Der Osten der Niederlande 202

### Schlösser, Landgüter und viel Natur 204

Arnhem (Arnheim) 205

Nationalpark Veluwezoom 210

Rhederlaag 210

Doornenburg 211

Fort Pannerden 211

Nijmegen (Nimwegen) 211

*Viertagesmärsche von Nijmegen* 221

Groesbeek 222

Ooijpolder 222

### Achterhoek 222

Doetinchem 222

Heerenberg: Schloss Huis Bergh 223

Winterswijk 224

Bredevoort 224

Groenlo 225

Ruurlo 225

Borculo 226

Vorden: Landgut Kasteel Hackfort 227

### Twente 228

Almelo und Hengelo 229

Hof van Twente 229

Diepenheim  
und Kasteel Warmelo 229

Delden: Landgut Twickel 230

Bentelo: Weingut Hof van Twente 230

Haaksbergen: Hoksebergse Mölln 231

Nationalpark  
Sallandse Heuvelrug 231

Enschede 232

Dinkelland 233

Ootmarsum 233

Nutter: Theehuis Dennenoord 234

166

## 4 Die Hansestädte

Historische Städte 168

Harderwijk 170

Nunspeet 173

Elburg 173

Kampen 176

Hasselt 179

Zwolle 180

*Die Blaufinger-Legende* 184

Hattem 185

Weerselo: Het Stift	234
Denekamp:	
Landgut Singraven	234
Natura Docet Wonderryck Twente	234
Lutterzand	234
De Lutte: Arboretum Poort Bulten	234
Oldenzaal	235

## 6

## Provinz Noord-Holland

236

### Traditionsreiche

#### Städte und Badeorte

239

Den Helder	240
<i>Der Atlantikwall und Den Helder</i>	247
Bergen	249
Alkmaar	249
Haarlem	257
Zandvoort	267
Bloemendaal	271
Nationalpark Zuid-Kennemerland	272
Castricum aan Zee	273
Egmond aan Zee	275
Bergen aan Zee	276
Noord-Hollands Duinreservaat	277
Schoorl	278
Petten, Callantsoog	279
Julianadorp	281
Gooi und Vecht	282
Neue Holländische Wasserlinie	283
Muiden	284
Weesp	285
Naarden	286
Vechten	287
Laren und Blaricum	287
Hilversum	288
Loosdrechtse Plassen	290
Zaanse Schans	290

## 7

## Amsterdam

292

<b>Die beliebte Grachtenstadt</b>	294
Der Grachtengürtel	294
Rund um den Dam	303
Rotlichtviertel De Wallen	305
Rund um den Museumplein	306
Jüdisches Kulturviertel und Plantage	309
Amsterdam Noord	313
Östliches Hafengebiet	315
Praktische Tipps	315
<i>Ausflug zur Bohrinsel REM eiland</i>	321

## 8

## Im Herzen der Niederlande

322

<b>Zwischen Hügeln und Kirchtürmen</b>	324
Utrecht	325
<i>Das Kaninchen aus den Dünen</i>	332
Kasteel de Haar	337
Buren	338
Tricht: Appeldijk	341
Beesd: Landgut	
Heerlijkheid Mariënwaerdt	341
Leerdam	342
Nationalpark Utrechtse Heuvelrug	342
Amersfoort	345
Apeldoorn	352
Veluwe	357

## 9

## Provinz Zuid-Holland

360

<b>Strände und Skylines</b>	362
Den Haag	363
<i>Museum Oranjehotel</i>	372
Delft	388
Bollenstreek	398
Noordwijk aan Zee	401
Katwijk aan Zee	403



Venlo	541	Gesundheit	586
Nationalpark De Maasduinen	545	Mit Hund unterwegs	587
Nationalpark De Groote Peel	546	Information	588
Klosterdorf Steyl	547	Mit Kindern unterwegs	589
Ysselsteyn	547	Klima und Reisezeit	589
Overloon	548	Kommunikation unterwegs	591
Roermond	548	LGBT+	592
Nationalpark De Meinweg	555	Notfälle	592
Weert	555	Öffnungszeiten	594
Thorn	555	Post	595
<i>Thorn – wo die Frauen das Sagen hatten</i>	556	Rauchen	595
Maastricht	557	Sport und Aktivitäten	595

## 12 Praktische Reisetipps A–Z **568**

Anreise	570
Autofahren	572
Barrierefreies Reisen	574
Camping	575
Ein- und Ausreisebestimmungen	576
Einkaufen	577
Essen und Trinken	578
Feiertage, Feste und Events	583
<i>Die Schwarze-Peter-Diskussion</i>	583
<i>Ausgehen und Nachtleben</i>	584
Geld	585

<b>THEMA</b> Radfahren	597
<b>THEMA</b> Strände und Baden	600
Sprache	603
Übernachtung	603
Verkehrsmittel	606

## 13 Land und Leute **608**

Land und Natur	610
Geschichte	612
<i>Das niederländische Königshaus</i>	618
Staat und Politik	620
Wirtschaft und Tourismus	621
Bevölkerung und Religionen	624
Niederländische Mentalität	624
<i>Niederländische Bräuche</i>	626
Architektur und Kunst	628
<i>Vincent van Gogh (1853–1890)</i>	632
Niederländische Literatur	634
Film und Musik	637

## 14 Anhang **638**

Kleine Sprachhilfe Niederländisch	640
Literaturtipps	643
Register	644
Fotonachweis	659
Die Autorin	659



# Karten

Niederlande Norden	Umschlag vorn
Niederlande Süden	Umschlag hinten

Das Land im Überblick	12
Reiserouten und Touren	15, 16, 17

## Kapitel-/Übersichtskarten

Die Nordsee-Inseln	28
Der Norden der Niederlande	64
Die elf Städte Frieslands	67
IJssel- und Markermeer	134
Die Hansestädte	169
Der Osten der Niederlande	206
Provinz Noord-Holland	238
Im Herzen der Niederlande	324
Provinz Zuid-Holland	364
Im Inselreich: Zeeland	462
Der Süden der Niederlande:	
Noord-Brabant	510
Limburg	540

## Stadt- und Inselpläne (A–Z)

Alkmaar	252
Ameland (Insel)	50
Amersfoort	348
Amsterdam City	298
Amsterdam Übersicht	296
Breda	516
Delft	390
Den Haag Innenstadt	370
Den Haag und Scheveningen	368
Den Helder	244
Deventer	190
Eindhoven	534
Groningen	104
Haarlem	262
Leeuwarden	72
Leiden	408
Maastricht	560
Middelburg	490
Nijmegen	214
Roermond	550
Rotterdam Nord	428
Rotterdam Süd	430
Schiermonnikoog (Insel)	58
Terschelling (Insel)	44
Texel (Insel)	32
Utrecht	330
Vlieland (Insel)	40
Zwolle	182

## Thematische Karten

Hauptverkehrswege	570
Die niederländischen Provinzen	620



NORDSEE



DEUTSCHLAND

## Die Regionen im Überblick

### 1 Die Nordsee-Inseln | 24

Wie Perlen an einer Kette reihen sich die Inseln **Texel** (S. 27), **Vlieland** (S. 40), **Terschelling** (S. 44), **Ameland** (S. 49) und **Schiermonnikoog** (S. 56) zwischen Nordsee und Wattenmeer aneinander. Von Wind, Wasser und Sand geprägt, versprechen sie einen naturnahen Urlaub. Die komplette Insel Schiermonnikoog wurde gar zum Nationalpark erklärt.

### 2 Der Norden der Niederlande | 60

Die **Provinzen Friesland** (S. 63), **Groningen** (S. 96) und **Drenthe** (S. 115) verzaubern durch

### 3 IJssel- und Markermeer | 130

Ein Eldorado für Segler und Fans idyllischer Hafentorte, welche die Ufer der ehemaligen Zuiderzee säumen. Neben historischen Städten gibt es viel Modernes wie die jüngste niederländische **Provinz Flevoland** (S. 162). Neueren Datums ist auch der **Nationalpark Nieuw Land** (S. 163).

Wolkenberge am Himmel, schiefe Kirchtürme, romantische Dörfer und unberührte Natur mit Heidefeldern,

Hünengräbern und Mooren. Wassersportler dürfen sich auf Wattenmeer und Lauwersmeer sowie auf unzählige Seen und Kanäle freuen.

## 4 Die Hansestädte | 166

Neun zauberhafte historische Städte liegen am Ufer von IJssel und Veluwemeer. Die größte von ihnen ist **Zwolle** (S. 180), Hauptstadt der Provinz Overijssel. Abwechslung zur Kulturreise bieten Wassersport in **Harderwijk** (S. 170) und **Kampen** (S. 176) sowie Spaziergänge durch die schönen Gassen von **Deventer** (S. 187), **Hattem** (S. 185) und **Zutphen** (S. 197).

## 5 Der Osten der Niederlande | 202

Schlösser, Landgüter, Wassermühlen und viel Natur. Die Kulissenlandschaften von **Achterhoek** (S. 222) und **Twente** (S. 228) ziehen viele Radfahrer und Wanderer an. Städte wie **Arnhem** (S. 205) und **Nijmegen** (S. 211) versprechen Geschichtsinteressierten Einblicke in die Römerzeit und den Zweiten Weltkrieg.

## 6 Provinz Noord-Holland | 236

Vermutlich die abwechslungsreichste Provinz der Niederlande mit überaus idyllischen und traditionsreichen Städten wie **Haarlem** (S. 257) und **Alkmaar** (S. 249), mit Hafen-Atmosphäre in **Den Helder** (S. 239), fantastischen Stränden in den **Badeorten an der Küste** (S. 267) plus Künstler-Flair in **Bergen** (S. 249).

## 7 Amsterdam | 292

Die beliebte Grachtenstadt lockt mit Rotlichtviertel und Museen, jüdischer Vergangenheit und kreativen Units auf früheren Hafengeländen. Amsterdam – das sind **Grachtenfahrten und Giebelhäuser, Straßencafés und Coffeeshops** in einer der schönsten Städte der Welt.

## 8 Im Herzen der Niederlande | 322

Rund um die waldreichen Hügel der Veluwe und des Utrechte Heuvelrug liegen die sehenswer-

ten Städte **Utrecht** (S. 325), **Apeldoorn** (S. 352) und **Amersfoort** (S. 345). Auch Naturfreunde kommen hier nicht zu kurz: Blühende Apfelbäume, Rhododendrengärten mit Skulpturen und Festungsanlagen mit Wassergräben machen Wanderungen und Radtouren zu einem abwechslungsreichen Erlebnis.

## 9 Provinz Zuid-Holland | 360

Strände und Dünen, Tulpen und Windmühlen – hier finden Urlauber mit dem Blumenparadies **Keukenhof** (S. 399) und den Mühlen vom **Kinderdijk** (S. 447) das „typische“ Holland. Modern, mutig und metropolitisch zeigt sich **Rotterdam** (S. 425) mit innovativer Skyline. Durch **Den Haag** (S. 363), Sitz der Regierung und des Königshauses, weht ein royales und schickes Flair, während **Delft** (S. 388), **Leiden** (S. 404) und **Gouda** (S. 417) historische Herzensbrecher sind.

## 10 Im Inselreich: Zeeland | 460

An der Grenze zu Belgien liegt ein Fleckentepich aus Inseln und Halbinseln mit kilometerlangen Stränden und weitläufigen Dünenlandschaften. Strandurlauber und Wassersportler kommen hier voll und ganz auf ihre Kosten. Doch sollten sie nicht vergessen, den zauberhaften Städtchen und Hafenorten wie **Zierikzee** (S. 467), **Middelburg** (S. 489), **Veere** (S. 493) und **Goes** (S. 496) einen Besuch abzustatten.

## 11 Der Süden der Niederlande | 506

In den Provinzen Limburg und Noord-Brabant genießt man das „burgundische Leben“. Terrassen zu Füßen stattlicher Kirchen laden in **Roermond** (S. 548), **Maastricht** (S. 557) und **Venlo** (S. 541) nach dem Stadtbummel zu Kaffee, Vlaai-Kuchen oder zu Sauerfleisch ein. An den Hügeln Süd-Limburgs wächst der passende Wein dazu – eine schöne Kulisse für Radtouren.

## Hinweise zur Benutzung

### Nicht vergessen!

Die Highlights der Region erkennt man an der **gelben Markierung.**

**MEIN TIPP:** steht für **spezielle Empfehlungen der Autorin:** abseits der Hauptpfade und nach ihrem ganz persönlichen Geschmack.

**Kinder-Tipp** – das Symbol kennzeichnet Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte und Aktivitäten, die auch/vor allem kleine Urlauber ansprechen.

**Schmetterling** zeigt an, wo man besonders gut Natur erleben kann oder Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

**4** Die **Ziffern** in den farbigen Kästchen bei den **Praktischen Tipps der Ortskapitel** verweisen auf die Legendeneinträge im Stadtplan.

### Unterkünfte: Preiskategorien

Die beschriebenen Unterkünfte in diesem Buch sind in Preiskategorien unterteilt. Die Preise gelten für **zwei Personen im Doppelzimmer pro Nacht mit Frühstück** und beziehen sich auf die Hochsaison:

- ① bis 80 €
- ② 80 bis 120 €
- ③ 120 bis 160 €
- ④ ab 160 €

### Updates nach Redaktionsschluss

Auf der Produktseite dieses Reiseführers in unserem Internetshop finden Sie zusätzliche Informationen und **wichtige Änderungen.**

## Steckbrief Niederlande

- **Offizieller Name:** *Koninkrijk der Nederlanden* (Königreich der Niederlande); *Nederland* (Niederlande)
- **Staatsform:** Konstitutionelle Monarchie
- **Einwohner:** 17,8 Mio.
- **Fläche:** 42.508 km<sup>2</sup> (mit Übersee)
- **Bevölkerungsdichte:** 423 Einw. pro km<sup>2</sup>
- **Hauptstadt:** Amsterdam
- **Regierungssitz:** Den Haag
- **Flagge:** rot-weiß-blau
- **Nationalfeiertag:** *Koningsdag*
- **Sprache:** Niederländisch
- **Zeit:** Mitteleuropäische Zeit (MEZ) mit Sommerzeit
- **Währung:** Euro (€)
- **Bruttoinlandsprodukt pro Kopf:** ca. 56.000 US-\$ im Jahr
- **Ländervorwahl:** 0031

## UNESCO-Welterbestätten in den Niederlanden

Was auffällt: Die meisten Welterbestätten stehen mit dem **Wasser** bzw. dessen Bekämpfung in Zusammenhang.

- **Beemster Polder**, S. 153
- **Dampfpumpstation Woudagemaal**, S. 138
- **Grachtengürtel Amsterdam**, S. 294
- **Mühlen vom Kinderdijk**, S. 141
- **Polderlandschaft Schokland**, S. 141
- **Rietveld-Schröder-Haus in Utrecht**, S. 329
- **Van Nelle-Fabrik Rotterdam**, S. 439
- **Wattenmeer**, S. 26

# Reiserouten und Touren

## Tour 1: Mit dem Fahrrad über die Inseln Zeelands

■ **Länge: 107 km, Dauer: mehrere Tage**

Die Route beginnt am **Brouwersdam**, führt durch den Badeort **Renesse** und weiter zum Hauptort der Insel Schouwen-Duiveland, **Burgh-Haamstede**, wo man sich mit Proviant eindecken oder in einem der Restaurants essen kann.

Ein Highlight ist die Überquerung des berühmten **Oosterschelde-Sturmflutwehrs** mit dem Fahrrad. Zu einer Pause laden der breite Sandstrand und die Strandpavillons am **Veerse Gatdam** ein. Auf der **Halbinsel Walcheren** führt die Tour weiter zu den Badeorten **Oostkapelle** und **Domburg** und von dort auf dem Deich bis nach **Westkapelle**.

Anstatt die Route entlang der Küste zu nehmen, kann man auch das Landesinnere durchqueren und dabei die historischen Städtchen **Veere** und **Middelburg** besichtigen. Für beide Varianten gilt: Ziel ist **Vlissingen**, wo viele Hotels und Restaurants auf die Radfahrer warten. Von dort sticht eine Fußgänger- und Radfahrerfähre nach Breskens in Zeewu-Vlaanderen in See.

Von **Breskens** führt ein wunderschöner Radweg auf Deichen und Dünen immer am Meer entlang bis nach **Cadzand-Bad** an der belgischen Grenze. Nach der Radtour kann man in einem der dortigen komfortablen Ferienhäuser noch ein paar Tage Strand und Erholung genießen.

■ Weitere **Infos zu Restaurants, Knotenpunkten** und **Sehenswürdigkeiten** in dieser Region findet man unter [www.zeeland.com/de-de/visit/was-unternehmen/routen](http://www.zeeland.com/de-de/visit/was-unternehmen/routen).

## Tour 2: Den Norden der Niederlande entdecken

■ **Dauer: 6 Tage**

Die Niederlande haben ein sehr gut ausgebauten Bahn- und Busnetz; ein **Auto** ist daher für die folgende Reise **nicht nötig**. Sie lässt sich hervorragend um eine Woche verlängern, wenn man die Städtereise/Tour 3 anschließt.





Die Reise beginnt im Norden in der schönen Stadt **Groningen**, die sich an einem Tag wunderbar zu Fuß erkunden lässt. Am nächsten Tag geht es weiter nach **Leeuwarden** (Zug: ½ Std., Auto: 1 Std.). Die gemütliche Stadt lädt zum Bummeln oder zu einer Bootstour mit einer sog. *praam* ein. Auto oder Zug bringen einen am dritten Tag in das idyllische Hafenstädtchen **Harlingen** am Wattenmeer. Lust auf ein paar Tage Insel feeling? In Harlingen gibt es Fährverbindungen zu den Inseln Terschelling und Vlieland.

Am vierten Tag weiter mit dem Auto oder Bus über den Afsluitdijk nach **Hoorn** (1–1½ Std.). Das wunderschöne historische Städtchen lädt zum Mittagessen auf dem altherwürdigen Marktplatz ein. Am fünften Tag fährt man mit dem Museums-Dampfzug nach **Medemblik** und von dort über das IJsselmeer ins idyllische Hafenstädtchen **Enk-**

**huizen** mit dem Freiluft-Zuiderzeemuseum. Mit dem Intercity geht es in 26 Min. zurück nach Hoorn.

Am letzten Tag ist alles Käse! Nur eine halbe Stunde braucht der Zug (oder das Auto) von Hoorn in die alte Käsestadt **Alkmaar**. Am schönsten ist es am Freitag, wenn der weltberühmte Käsemarkt stattfindet.

### Tour 3: Bequem mit dem Zug in die Städte des „Goldenen Zeitalters“

■ Dauer: 5–7 Tage

Mit dem Auto in eine holländische Stadt zu fahren, ist nicht nur stressig, sondern wegen der Parkgebühren auch teuer. Am besten lässt man es also am Hotel stehen und nimmt den Zug. Die Verbindungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln in den Niederlanden sind erstklassig, was diese Reise sehr entspannt macht. Als **Ausgangsbasis** eignet sich **ein Hotel in Bahnhofsnähe in Den Haag** (die Hotels sind hier wesentlich günstiger als in Amsterdam).



In weniger als 1 Stunde bringt einen der Intercity ohne Umsteigen von Den Haag Centraal nach **Amsterdam Centraal**, von wo man in nur wenigen Gehminuten zwischen historischen Grachten und Giebelhäusern steht. Shoppingwillige nehmen den Weg vom Bahnhof geradeaus, der direkt zum Dam und weiter in die Kalverstraat führt. Neugierige, die sich direkt ins turbulente Leben des Rotlichtviertels stürzen möchten, biegen am Damrak links ab. Kunstinteressierte nehmen die Tram Nr. 5 und lassen sich zum Museumplein bringen, wo die Werke aus dem Goldenen Zeitalter im Rijksmuseum zu sehen sind. Und diejenigen, die sich für das moderne, kreative Amsterdam begeistern können, nehmen hinter dem Bahnhof eine der Gratis-Fähren rüber nach Amsterdam Noord.

Die Erkundung Amsterdams lässt sich auf mehrere Tage ausdehnen, doch sollte auch ein Tag in **Den Haag** eingeplant werden. Zu Fuß ist die Innenstadt mit Binnenhof, Mauritshuis (hier hängen viele Gemälde aus dem Goldenen Zeitalter), Passage und Noordeinde sehr gut zu erkunden.

Ein Städtchen, das noch so aussieht wie im 17. Jh. und in dessen Kulissen man das Gefühl hat, man könnte dem Maler *Vermeer* leibhaftig begegnen, ist **Delft**. Nur 12 Min. dauert die Zugreise mit dem Intercity. Einen halben oder auch ganzen Tag (mit Besuch des Vermeer-Centers) kann man sich der historischen Schönheit dieser Stadt widmen.

In der überaus sehenswerten Stadt **Leiden** wurde *Rembrandt* als Sohn eines Müllers geboren. Hier kann man auf seinen Spuren wandeln und sich von der lebhaften Studentenstadt verzaubern lassen. Besonders viel Flair hat der Ausflug mit dem Zug (ebenfalls 12 Min. Fahrzeit) an einem Samstag, wenn an den Grachten der Markt abgehalten wird.

Nicht minder zauberhaft ist die Stadt **Haarlem**, die auch als „Amsterdam in Klein“ bezeichnet wird, und die mit dem Frans Hals Museum in die Welt der Schützengilden, Regenten und Adligen entführt, alles festgehalten in großen Gemälden.

Genug der Kultur? Statt Goldenem Zeitalter bietet der goldene Strand von **Scheveningen** Erholung. Vom Bahnhof bringt einen die Straßenbahn Nr. 1 in nur 16 Min. an den Strand, direkt zum Kurhaus und zum Pier.



☐ Eines der schönsten Städtchen in Noord-Holland ist Haarlem

**Ende Februar/  
Anfang März:  
Karneval**

Nur in den Provinzen Noord-Brabant und Limburg wird er ausgiebig gefeiert.

**1. Januar: Neujahrsschwimmen**

Menschenmassen springen in die eiskalte Nordsee, in Scheveningen sind es bis zu 10.000 Mutige pro Jahr.

**Ostern:  
Beginn der  
touristischen  
Saison**

Rund 1 Mio. Besucher fahren an Ostern in die Niederlande, zwei Drittel davon sind Deutsche.

**April bis September:  
Zeit der Käsemärkte**

Die bei Touristen beliebten Märkte finden in verschiedenen Städten der Niederlande statt, besonders beliebt ist der Markt in Alkmar. Jeden Freitag wird hier das Marktgeschehen von vor 400 Jahren nachgestellt.

**27. April: Königstag**

Die Niederländer tragen Orange, halten Trödelmärkte ab und feiern den Geburtstag des Königs.

**JAN**

**FEB**

**MÄR**

**APR**

**MAI**

**JUN**

**Das Thermometer  
fest im Blick**

Im Januar/Februar warten die Niederländer sehnsüchtig darauf, mit ihren Schlittschuhen über die zugefrorenen Seen und Grachten gleiten zu können.

**Babyboom  
auf Texel**

Über 22.000 Lämmer darf sich die Insel jedes Jahr freuen. Und man kann mit ihnen sogar kuscheln!

**Ende März bis Mitte  
Mai: Tulpenblüte**

Im sog. Bollenstreek blühen Millionen von Narzissen, Hyazinthen und Tulpen. Die große Attraktion ist der Keukenhof bei Lisse.

**April/Mai: Obst-  
anbaugebiet Betuwe**

Es blühen die Kirsch-, Apfel- und Birnbäume.

**5. Mai:  
Befreiungstag**

Am Vorabend wird in Amsterdam um 20 Uhr eine Schweigeminute zu Ehren der Toten gehalten. Am Befreiungstag finden im ganzen Land Festivals mit Gratiskonzerten statt ([www.bevrijdingsfestivals.nl](http://www.bevrijdingsfestivals.nl)).

Selbstverständlich wird auch in der Stadt Gouda in den Sommermonaten der Käsemarkt zelebriert. Austragungsort ist jeden Donnerstag der Marktplatz, an dem neben dem Rathaus das Waaghaus aus dem 17. Jahrhundert steht.

## LEGENDE



### Ende August: blühende Heide

Die Heidefelder in der Veluwe und in Drenthe stehen in voller Blüte.

### Blumenkorsos

werden u.a. in Lichtenvoorde und Zundert veranstaltet; Letzterer ist der größte der Welt.

### Wildsaison auf der Veluwe

Röhrende Hirsche und kulinarische Genüsse.

### Dezember: Advent

Eine weihnachtliche Atmosphäre zaubern das Dickens Festival in Deventer, der Weihnachtsmarkt in Maastricht und das Amsterdam Light Festival.

**JUL**
**AUG**
**SEP**
**OKT**
**NOV**
**DEZ**

### Juli/August: Sommerferien

Während sich die Niederländer zumeist auf französischen Campingplätzen tummeln, zieht es vor allem deutsche Touristen an die Strände der Niederlande.

### Prinsjesdag

Am dritten Dienstag im September fährt die Kutsche mit dem Königspaar durch Den Haag und das parlamentarische Sitzungsjahr wird eröffnet.

### Mitte November bis 5. Dezember: Sinterklaas

Das Fest am 5.12., an dem v.a. Kinder beschenkt werden, ist wichtiger als Weihnachten. Auch die Ankunft von Sinterklaas Mitte November wird ausgiebig gefeiert.

# Fünf Mal Strandvergnügen



nl\_302.jpg

## Sundowner auf der Insel | 55

Mit einem Cocktail in der Hand der Sonne beim Untergehen zusehen: Im Beachclub *Sunset* am Strand von Hollum (Nordseeinsel Ameland) werden laue Sommerabende zu unvergesslichen Urlaubserinnerungen. Aber auch tagsüber lädt der Strand zu entspannten Stunden am Wasser ein.



nl\_298.jpg

## Schweben über dem Meer | 378

Hollands einziges Riesenrad über dem Meer steht auf dem Pier von Scheveningen. Der Blick reicht weit über Strand, Dünen und die Skyline von Den Haag. Die geschlossenen SkyView-Gondeln bringen einen in 50 m Höhe. Und wer möchte, kann dabei noch etwas essen und trinken.



nl\_317.jpg

## Gedichte im Sand | 41

Es ist an sich ein Erlebnis, mit dem Vliehors-Expres die „Sahara des Nordens“, einen gigantisch großen Strand, zu befahren und das Rettungshäuschen zu besuchen. Ein Blick hinter den schwerfälligen Wüstenwagen zeigt Erstaunliches: Seine dicken Reifen hinterlassen poetische Reime im Sand.



nl\_300.jpg

## Ein Bett am Strand | 488

Dank der romantischen *strandhuisjes*, die an vielen niederländischen Stränden wie in Vlissingen und Den Haag stehen, können Sonnenanbeter auch die Nacht am Strand verbringen. Wenn dann die ersten Sonnenstrahlen über den Sand wandern, beginnt der Tag mit einem Strandspaziergang oder einem erfrischenden Bad.



nl\_147.jpg

## Chillen am Stadtstrand | 318

An bunten Tischen einen Happen essen, mit einem Glas Wein im Sand sitzen, sich im Meeresarm IJ abkühlen und am Wochenende zu Live-Musik chillen – das Restaurant *Plek* am Stadtstrand von Amsterdam verspricht Erholung nach einem ereignisreichen Tag in der City.

# Wo Holland durch den Magen geht

## Ik wil pannenkoeken! | 117

Die Holländer sind echte Pfannkuchen-Fans. Mit Sirup oder Puderzucker, mit Speck und Käse oder mit Äpfeln – diese Teigspeise geht immer! Pfannkuchen-Restaurants haben sich in Windmühlen, auf ausgedienten Schiffen und in Bauernhäusern niedergelassen, z.B. die *Pannenkoekenboerderij Hoes van Hol-an* in Aalden, Drenthe.



nl\_320.ug

## Kuchen aus der Mühle | 561

Er heißt *Vlaai*, ist mit Früchten gefüllt und eine Delikatesse Limburgs. Besonders gut und mit Dinkelmehl wird er von der *Bisschopsmolen* in Maastricht gebacken, wo sich im Schaufenster die Kuchen türmen: mit Stachelbeer-, Erdbeer-, Aprikosen- oder Kirschfüllung. *Heerlijk!*



nl\_265.ug

## Die salzigen Gaben des Meeres | 498

Hummer aus der Oosterschelde, Miesmuscheln in Philippine oder eben Austern und Muscheln aus Yerseke – Zeeland ist ein Walhalla für alle, die Fisch und Meeresfrüchte lieben. Sogar der passende Wein dazu wird in Schouwen-Duiveland angebaut. Mit vollem Magen kann man sich nach dem Festmahl an einen der endlos langen Strände Zeelands legen.



nl\_299.ug

## Süße Gaumenfreuden im Promi-Ort | 287

Sie riechen köstlich, so frisch gebacken: Vor allem im Winter stehen in den holländischen Städten Poffertjes-Stände, an denen man mit leerem Magen nicht vorbeikommt. Seit 1837 der Sehnsuchtsort aller Poffertjes-Fan: der nostalgische, urholländische *Poffertjeskraam de Haan* in Laren, einem idyllischen Städtchen im Gooi mit hohem Promi-Faktor.



nl\_318.ug

## Tütenweise Glücksmomente: Pommes | 351

Pommes und Holland – das gehört zusammen. Doch ursprünglich sollen die beliebten Kartoffelstäbchen aus dem benachbarten Belgien stammen, weshalb die *pataat* oder *friet* (man sagt beides) nach belgischer Machart am besten schmecken, so auch bei der *Frituur Van Gogh* in Amersfoort.



nl\_319.ug

# Fünf spektakuläre Schlafstätten



nl\_321.jpg

## Aussichtsreich: Hafenkranne | 92, 313

In Amsterdam Noord steht einer und im friesischen Harlingen auch: Ausgediente Hafenkranne bieten eine spektakuläre Aussicht und ein Bett in windigen Höhen. Auf Luxus muss man bei diesen stählernen Unterkünften nicht verzichten, doch sie haben auch ihren Preis.



nl\_322.jpg

## Astreiner Schlaf im Baumhaus | 116

Übernachten auf einem Campingplatz? Bitte sehr, aber dann in echten Holzhäusern in den Bäumen und mit allem Pipapo wie Küche, Bad und Terrasse. Und das Frühstück kommt per Seilwinde nach oben. Das alles ist in der walddreichen Provinz Drenthe möglich.



nl\_301.jpg

## Großartig übernachten im Tiny House | 465

Am Ufer des Grevelingenmeers in Zeeland stehen wunderschöne Holzhäuschen, die nachhaltig gebaut wurden und mit Sonnenenergie versorgt werden. Mit eigenem Zugang zum See, Hängematte, Liegestühlen, Terrasse und Grill versprechen sie einen unvergesslichen Urlaub im Mini-Haus, das einer Familie überraschend viel Platz bietet.



nl\_323.jpg

## Himmlische Träume in der Kirche | 56, 519, 564

Eine Ferienwohnung in der früheren Dorfkirche können Touristen auf der Insel Ameland im idyllischen Ort Ballum buchen. Wer Hotel-Komfort sucht, der wird im *Kruisherhotel* in Maastricht oder im *Hotel Nassau Breda* in Breda Sterne-Luxus in Gotteshäusern finden. Ge- speist wird unter dem Kreuzgewölbe in der ehemaligen Kirche.



nl\_324.jpg

## Schnarchen im Knast | 77, 153

Die Knastbrüder sind ausgezogen, die Hotelgäste eingezogen. So manches Gefängnis wurde in ein Hotel verwandelt. Hinter Gittern schlafen können Reisende in Hoorn mit Blick aufs Markermeer oder preisgünstig im *Alibi Hostel* in Leeuwarden. In aller Freiheit kann man in den benachbarten Restaurants speisen.

# Fünf Naturerlebnisse

## Kanufahren auf der Hunze | 124

An der Windmühle ist der Startpunkt und dann geht es flussabwärts auf der Hunze durch die Landschaft Drenthes. Den Fluss säumen Wiesen mit grasenden Kühen, die dem Boot neugierig nachblicken. Mit etwas Glück stürzt sich ein Eisvogel von einem Ast ins klare Wasser. Entspannter lässt sich ein Urlaubstag kaum verbringen.



nl\_325 ug

## Bootstour zur Robbeninsel | 43, 53

Auf den Nordsee-Inseln fahren Ausflugsschiffe regelmäßig hinaus aufs Meer zu den Sandbänken, auf denen sich Seehunde und Robben tummeln. Die schweren, trägen Meeresbewohner lassen sich nicht aus der Ruhe bringen und sind unkomplizierte Fotomodelle.



nl\_326 ug

## Beim Schafhirten in Drenthe | 125

Im Nationalpark Dwingelderveld halten Schafe die Heideflächen kurz. Jeden Tag zieht der Hirte mit Hunderten von Schafen und Lämmern hinaus auf die Heidefelder. Ein interessantes Schauspiel mit viel Bellen und Blöken, wenn die Hirtenhunde am späten Nachmittag die Schafe zielstrebig zusammentreiben.



nl\_327 ug

## Vogel-Boulevard Texel | 37

Wie Perlen an einer Kette reihen sich die Vogelschutzgebiete auf der Nordsee-Insel Texel aneinander. Vogelfreunde können hier Tausende von brütenden Brandseeschwalben, nach Futter suchende Löffler und Würmer pickende Austernfischer beobachten. Das Wattenmeer bietet Zug- und einheimischen Vögeln einen reich gedeckten Tisch.



nl\_303 ug

## Radfahren in der Hoge Veluwe | 359

Über 1500 weiße Gratis-Fahrräder laden an den Eingängen zum Nationalpark Hoge Veluwe dazu ein, die Wälder, Heide- und Sandflächen zu erkunden. Kinder dabei? Kindersitze und -räder, Picknick- und Spielplätze gibt es auch, Autos so gut wie keine. Zu jeder Jahreszeit ein unvergessliches Erlebnis!



nl\_328 ug



**Texel | 27**

De Cocksdorp | 34

De Koog | 31

De Slufter und De Muy  
(Naturschutzgebiete) | 34

De Waal | 37

Den Burg | 29

Den Hoorn | 39

Oosterend | 37

Oudeschild | 38

Vogel-Boulevard | 37

**Vlieland | 40**

Oost-Vlieland | 41

**Terschelling | 44**

Boschplaat | 47

Formerum | 47

West-Terschelling | 45

**Ameland | 49**

Ballum | 55

Hollum | 53

Nes | 50

**Schiermonnikoog | 56**

## 1

# Die Nordsee- Inseln

» Fünf Inseln liegen schützend vor der niederländischen Nordseeküste und locken mit kilometerlangen Stränden, riesigen Dünengebieten und so mancher Überraschung wie Strandräubern und einer „Sahara des Nordens“. Ein weiteres Highlight im Süden der Inseln ist das Wattenmeer, das zur Vogelbeobachtung und zum Wattlaufen einlädt.



☒ Was das Meer so alles anspült – gesammelt beim Rettungshäuschen auf Vlieland

# DIE NIEDERLÄNDISCHEN WATTENINSELN

**V**or der Küste im Norden reihen sich fünf lang gestreckte Inseln aneinander: Texel, Vlieland, Terschelling, Ameland und Schiermonnikoog. Zwischen den Inseln und dem Festland erstreckt sich das Wattenmeer (Weltenerbe der UNESCO), weshalb die Inseln im Niederländischen auch Waddeneilanden, also „Watteninseln“ genannt werden.

Ganz im Westen, bei der ersten Insel Texel, beginnt das **Wattenmeer** – und damit auch **Ebbe und Flut**. Die Gezeiten zwischen Festland und Inseln sind so stark, dass man bei Ebbe an einigen Stellen zu Fuß hinüberlaufen kann (was man jedoch nur mit einem erfahrenen Wattführer in Angriff nehmen sollte). Übrigens merken sich die Niederländer die Reihenfolge der Inseln mit folgendem Wort: **TV-TAS** (was sich mit „TV-Tasche“ übersetzen lässt): Texel – Vlieland – Terschelling – Ameland – Schiermonnikoog.

**Texel** ist die größte und westlichste der niederländischen Nordseeinseln. Im Gegensatz zu den anderen Inseln, die zu Friesland gehören, zählt Texel zur Provinz Noordholland.

Während Texel mit der Fähre in nur 20 Minuten zu erreichen ist und auch aus Kostengründen einer Automitnahme nichts im Wege steht, sind die **anderen Inseln** wesentlich ursprünglicher und „inseltypischer“. Die Anfahrt mit der Fähre dauert meist länger, die Automitnahme ist teurer und auf Schiermonnikoog und Vlieland sogar verboten; dort besitzen nur die Insulaner ein Auto.

## NICHT VERPASSEN!

- ➔ Bei der Robbenfütterung zusehen: **Ecomare** | 31
- ➔ Eldorado für Vogelfreunde aus aller Welt: der **Vogel-Boulevard** auf Texel | 37
- ➔ Wenn die ganze Insel zur Kulturbühne wird: **Festival Oerol** auf Terschelling | 46
- ➔ Eines der schönsten Dörfer der Niederlande: **Hollum** auf Ameland | 53
- ➔ Eine ganze Insel als Nationalpark: **Schiermonnikoog** | 56

Diese Tipps erkennt man an der gelben Markierung.

☐ Ecomare auf Texel – Fütterung eines Schweinswals, der einem Delfin ähnelt

Was das **für den Urlauber** bedeutet? Wer eine schnelle und unkomplizierte Überfahrt, inklusive Auto, sucht und obendrein im Urlaub gerne Abwechslung hat – sowohl in kultureller als auch sportlicher Hinsicht –, der ist auf Texel gut aufgehoben. Wer dagegen Wert auf Ruhe, Natur und das echte Inselgefühl legt, der sollte Vlieland oder Schiermonnikoog aufsuchen. Die Inseln Terschelling und Ameland sind etwas größer als die zwei Letztgenannten. Sie bieten mehrere Dörfer, Museen und Wassersportmöglichkeiten, aber auch jede Menge Strand und Dünenlandschaften.

## Texel

Texel wird auch als „**Holland in Klein**“ bezeichnet, denn hier gibt es alles, was typisch holländisch ist: eine weitläufige Dünenlandschaft und einen kilometerlangen Sandstrand, romantische Dörfer mit Hafenedylle, Windmühlen, Tulpenfelder und Wiesen voller Lämmer.

Auch **in kulinarischer Hinsicht** fehlt es an nichts: Auf der Insel gibt es hervorragendes Lammfleisch, inseeigenen Käse und Liköre, ein preisgekröntes Bier und sogar Spargel und auf der Insel an-

ml 016 ug



gebauten Wein. Aus dem Meer kommen Fische, Muscheln und Austern.

Mit den vielen Gästen teilen die Insulaner diese Genüsse gerne, ist man sich doch der Bedeutung des **Tourismus** bewusst. Über vier Millionen Übernachtungen jährlich verzeichnet die Insel, wobei 79 Prozent der Gäste „Wiederho-

lungstäter“ sind. Viele übernachten in De Koog, denn dies ist der einzige Ort, der direkt am Nordseestrand liegt.

■ Die **Überfahrt** nach Texel erfolgt **mit der Fähre von Den Helder** im Stundentakt. Weitere Auskünfte: **Fährgesellschaft TESO**, Tel. 0222 369 600, [www.teso.nl/de](http://www.teso.nl/de).

## Die Nordsee-Inseln



# Den Burg

Die **Insel-Hauptstadt** mit ihren rund 7600 Einwohnern ist klein und gemütlich geblieben. Der auf einen mittelalterlichen Grundriss zurückgehende Stadtkern ist kreisförmig angelegt. **Im Zentrum** liegen die um 1400 errichtete

Burghkerk (vom Kirchturm hat man eine schöne Aussicht!) und der kleine Steenplaats mit Straßencafés und Restaurants, drum herum laden Gassen zum **Shoppen und Bummeln** ein. In Den Burg finden sich die Tourist-Info der Insel, in den Niederlanden VVV genannt, eine Apotheke, Ärzte und ein Kino.

Die Nordsee-Inseln



© REISE KNOW-HOW  
Niederrhein 2023



nl\_001 ug

### Heimatmuseum (Oudheidkamer)

In einem der ältesten Häuser der Insel (1599) gibt es ein **Sammelsurium** an allerlei Kunst- und Gebrauchsgegenständen zu sehen, die meisten davon aus dem 19. Jahrhundert: Gemälde, Uhren, Puppen, Alltagsgegenstände und Möbel, einen Alkoven und Texeler Trachten.

■ **Infos:** Kogerstraat 1 (am Stenenplaats), [www.oudheidkamertexel.nl](http://www.oudheidkamertexel.nl), April bis Okt. Mo–Fr 11–17 Uhr, Sa 14–16 Uhr, Erw. 4,50 €, Kinder 4–13 Jahre 1,80 €, darunter frei.

### Schiffbruch- und Strandräubermuseum Flora

Herzstück der Ausstellung ist eine bunte Sammlung an **Gegenständen**, die über die Jahrzehnte **an den Strand von Texel gespült** wurden. Eingesammelt wurden sie von Juttern, den Strandräubern der Insel. In den Scheunen und im Außenbereich sind zu sehen: Bojen, Tierknochen, Kokosnüsse, Schuhe, Brillen, Fernseher, Kosmetikartikel, eine Flaschenpost-Sammlung mit rund 300 Exemplaren, Spielzeug, Schutzhelme, Puppen,

Gartenzwerge, russische Wodkaflaschen und sogar ein Schlitten. Zum Museum gehört auch ein **Abenteuerspielplatz** mit Seilbahn und Kletterturm.

■ **Infos:** Pontweg 141, Tel. 0222 321 230, [www.juttersflora.nl](http://www.juttersflora.nl), tägl. 10–17 Uhr, 6,75 €, Kinder 4–11 Jahre 5,50 €.

### Praktische Tipps

■ **Tourist-Info: VVV Texel**, Emmalaan 66, Tel. 0222 314 741, [www.texel.net](http://www.texel.net), Mo–Sa 10–17 Uhr.

### Übernachtung

**17 Hotel 14 Sterren**®, Smitsweg 4/6, Tel. 0222 322 679, [www.hotel14sterren.de](http://www.hotel14sterren.de). Altes Bauernhaus mit Nebengebäuden am Waldrand mit 14 hell eingerichteten Zimmern.

☒ Ein Glas Wein mit den Füßen im Sand und der Nase in der Sonne – Paal 17 bei De Koog

**18 Hotel De Lindeboom** ③, Groeneplaats 14, Tel. 0222 312 041, [www.lindeboomtexel.nl](http://www.lindeboomtexel.nl). Traditionsreiches 3-Sterne-Hotel mit 49 gepflegten Zimmern, z.T. mit Whirlpool-Badewanne oder Privatsauna.

**18 Ferienhäuser 't Mienthuis** ②, Rozendijk 31, Tel. 0222 310 772, [www.mienthuis.nl](http://www.mienthuis.nl). Schöne Backsteinhäuser für jeweils vier Personen, zwei Bäder, Fußbodenheizung, Fernseher, Spül- und Waschmaschine und schöne Terrasse.

### Essen, Trinken und Ausgehen

**16 Catharinahoeve**, Rozendijk 17, Tel. 0222 312 156, [www.catharinahoeve-texel.nl](http://www.catharinahoeve-texel.nl), tägl. 10–22.30 Uhr (im Winter abweichende Öffnungszeiten, siehe Website). Reetgedecktes Bauernhaus außerhalb von Den Burg mit großem Kinderspielplatz, angeboten werden Texeler Lammgerichte, Steaks und Saté-Spieße sowie Pfannkuchen.

**19 De Smulpot**, Binnenburg 5, Tel. 0222-312756, [www.smulpot.nl](http://www.smulpot.nl), tägl. ab 9 Uhr. Hotel und Restaurant, daher kann man sich hier schon um 9 Uhr zum Frühstück einfinden. Gemütlich wird's am Abend, wenn drinnen oder auf der Terrasse Steaks, Saté und Spareribes serviert werden.

**19 Het Schoutenhuis**, Vismarkt 1, Tel. 0222 321 032, [www.lindeboomtexel.nl](http://www.lindeboomtexel.nl), Mi–So 17.30–23 Uhr. Im ältesten Steingebäude von Texel werden in urgemütlicher Atmosphäre *gerechies* angeboten, Mini-Gerichte aus Insel-Produkten wie Muscheln, Lammshinken und Käse.

### Shopping

■ **Im Zentrum** von Den Burg (Weverstraat und Hogerstraat) findet man **die meisten Geschäfte** der Insel wie Drogerie, Getränkemarkt, Bäckerei, Modeboutiquen und an jedem Montagmorgen einen **Markt** auf dem Groeneplaats.

**23 Käsebauernhof Wezenspyk**, Hoornderweg 29 (ein bisschen außerhalb von Den Burg auf dem Land), [www.wezenspyk.nl](http://www.wezenspyk.nl), Mo–Sa 9.30–17 Uhr. Zum Käseladen gehören auch ein kleines Schafsmuseum und ein 3 km langer Wanderweg zu einer kleinen, mit der Hand betriebenen Fähre.

### Aktivitäten

**20 Fahrradverleih/-geschäft Van der Linde Fietsen**, Parkstraat 14, [www.vanderlindefietsen.nl](http://www.vanderlindefietsen.nl), Mo–Sa 8.30–18 Uhr, Sa bis 17 Uhr.

👤 **Schapenboerderij (Schafbauernhof) Texel**, mit den Lämmern kuscheln. Pontweg 77, [www.schapenboerderijtexel.nl](http://www.schapenboerderijtexel.nl), tägl. 10–16 Uhr, im Winter andere Öffnungszeiten (siehe Website), Erw. 6 €, Kinder 2–12 Jahre 5 €.

■ **Fallschirmspringen**, fast so etwas wie ein Insel-Hobby, möglich gemacht wird es im **4 Paracentrum Texel**, Flugplatz Texel, Postweg 128, zwischen Den Burg und De Cocksdorp, Tel. 0222 311 464, [www.paracentrumtexel.nl](http://www.paracentrumtexel.nl), 10–18 Uhr, Nov. bis März nur Sa, von Anfang April bis Ende Okt. wird gesprungen, ein Tandemsprung kostet rund 200 € (abhängig von der Höhe), angeboten werden auch Rundflüge.

## De Koog

**Hochburg der Touristen** ist der an der Nordsee gelegene Badeort De Koog, an dessen lang gestrecktem Strand hübsche weiße Badehäuschen stehen. Urlauber finden hier alles, was das Herz begehrt: gute Restaurants, Einkaufsmöglichkeiten, viele Hotels und eine Surfschule. Zwar erinnert die zur **Fußgängerzone** umgewandelte Dorpsstraat (Dorfstraße) mit Souvenirgeschäften und ihre Menüs anpreisenden Lokalen ein bisschen an italienische Touristenzentren, doch auch das kann durchaus seinen Reiz haben. Familien mit Kindern wird hier viel geboten.

### Ecomare

👤 **Info-Zentrum über die Nordsee und das Wattenmeer mit Auffangzentrum für verletzte Robben, Schweinswale und Heuler.** Höhepunkt sind deren



## ■ Übernachtung

- 2 Ferienpark Landal Sluftervallei
- 3 Ferienpark De Krim
- 5 Prins Hendrik
- 6 Hotel Greenside
- 8 Grand Hotel Opduin
- 14 Hotel De Waal
- 17 Hotel 14 Sterren
- 18 Ferienhäuser 't Mienthuis, Hotel De Lindeboom

## ■ Essen und Trinken

- 1 Kaap Noord
- 7 Quinty's
- 11 Strandpaviljoen Paal 17
- 15 Brasserie Rebecca
- 16 Catharinahoeve
- 19 Het Schoutenhuis, De Smulpot
- 21 Texelse Bierbrouwerij
- 22 Fischrestaurant 't Pakhuus, Oude Vismarkt
- 24 Inn de Knip, Bij Jef
- 25 Paal Twaalf

## ■ Sonstiges

- 4 Paracentrum Texel
- 9 Fietsverhuur (Fahrradverleih) De Koog
- 12 Manege Elzenhof
- 13 Manege Kikkert
- 20 Fahrradverleih/-geschäft Van der Linde Fietsen
- 23 Käsebauernhof Wezenspyk

## ■ Wassersport

- 1 Katamaran-Segelschule De Eilander
- 10 Kitesurfschule Texel

## Naturschutzgebiete

- A De Schorren
- B Vogel-Boulevard
- C Drijvers Vogelweid De Bol
- D Waal en Burg
- E Dijkmanshuizen
- F De Geul
- G Nationalpark Duinen van Texel
- H De Muy
- I De Slufter
- J Eierlandse Duinen
- Palen (Strandpfähle)

Fütterungen, die mehrmals täglich stattfinden. Weiterhin gibt es große Meeresaquarien mit Bewohnern des Wattenmeeres, u.a. kleine Haie und Seesterne, Muscheln und Krebse. Beeindruckend ist auch der **Walsaal** mit riesigen Walskeletten.

■ **Infos:** Ruijslaan 92, etwas außerhalb von De Koog am Strand, Tel. 0222 317 741, [www.ecomare.nl](http://www.ecomare.nl), geöffnet tägl. 9.30–17 Uhr, 14 €, Kinder 4–13 Jahre 10,50 €.

## Praktische Tipps

### Übernachtung

8 **Grand Hotel Opduin**®, Ruijslaan 22, Tel. 0222 317 445, [www.opduin.nl](http://www.opduin.nl). 4-Sterne-Hotel in den Dünen in fußläufiger Entfernung zum Strand. Stilvolle Zimmer und gutes Restaurant, Sonnenterrasse, Hallenbad und Wellnessbereich sowie großer Parkplatz.

6 **Hotel Greenside**®, Stappeland 6, Tel. 0222 327 222, [www.hotelgreenside.nl/de](http://www.hotelgreenside.nl/de). Großes 4-Sterne-Hotel am Ortsrand mit geräumigen Zimmern und gutem Restaurant, Wellnessbereich.

### Essen, Trinken und Ausgehen

7 **Quinty's**, Dorpsstraat 147, Tel. 0222 317 472, [www.quintystexel.de](http://www.quintystexel.de), Öffnungszeiten siehe Website. Gemütliche Brasserie in der Fußgängerzone.

11 **Strandpaviljoen Paal 17**, Ruijslaan 94–98, De Koog (bei Ecomare am Strand), Tel. 0222 317 614, [www.paal17.com](http://www.paal17.com), tägl. ab 11 Uhr. Fantastisches Beach-Restaurant mit sehr gutem Essen und relaxter Atmosphäre.

### Shopping

■ Herz des Dorfes ist die **Fußgängerzone namens Dorpsstraat**, in der die meisten Restaurants und Geschäfte des Ortes zu finden sind, darunter Bäckerei, Geschenkartikelläden und Modegeschäfte.

te. Der Supermarkt *Jumbo* befindet sich hinter der Dorpsstraat am Nikadel 73.

### Aktivitäten/(Wasser-)Sport

**9 Fietsverhuur (Fahrradverleih) De Koog**, Brink 6, Tel. 0222 327 027, [www.fietsverhuurde-koog.nl](http://www.fietsverhuurde-koog.nl), Mo–Sa 8.30–18 Uhr, So 10–12 Uhr.

■ **Reiten: 12 Manege Elzenhof**, Bosrandweg 252, Tel. 0222 317 469, [www.manegeelzenhof.nl](http://www.manegeelzenhof.nl);

**13 Manege Kikkert**, Bosrandweg 227, Tel. 0222 317 516, [www.manegekikkert.nl](http://www.manegekikkert.nl).

**10 Kitesurfschule Texel**, Paal 17, Tel. 06 109 719 92, [www.windsurfschooltexel.nl](http://www.windsurfschooltexel.nl).

## Naturschutzgebiete De Slufter und De Muy

Zwischen De Koog und De Cocksdorp liegen an der zur Nordsee ausgerichteten Inselfseite die zwei Naturgebiete De Slufter und De Muy. Das **Dünenal De Slufter** ist das einzige Gebiet der Niederlande, in welches das Meer ungehindert eindringen darf. Und so kommt es, dass nach einer Sturmflut die ganze Talsenke unter Wasser steht. Besucht man das Naturschutzgebiet dagegen im Sommer, dann sind die Salzwiesen in kräftiges Violett und Rosa getaucht – Strandflieder und Strandaster blühen. Im Frühling ist das angrenzende **Naturschutzgebiet De Muy** eine wahre Augenweide, denn dort blühen unzählige wilde Orchideen, zudem haben sich viele verschiedene Vögel wie Reiher, Nachtigall und Kor-moran hier niedergelassen.

■ Wer nicht so gerne läuft, kann den Slufter auch während einer **Kutschfahrt** erleben, die **Jan Plezier** anbietet ([www.janpleziertexel.nl](http://www.janpleziertexel.nl)). Anfahrt über den Slufterweg.

## De Cocksdorp

Im Norden liegt De Cocksdorp, ein **hübsches Dorf** mit der **Kikkertstraat als Zentrum** und drum herum einer Reihe von Campingplätzen und Bungalow-parks, eingebettet in eine Dünenland-schaft. Highlights sind der rote Leucht-turm am breiten Sandstrand und der ro-mantisch anmutende hölzerne Boots-anleger der Fähre nach Vlieland.

### Leuchtturm

Der **rote Turm mit der weißen Haube** liegt am breitesten Strand von Texel und wurde 1863 errichtet. Bei einem Aufstieg zur **Aussichtsplattform** in 45 m Höhe kommt man an einer Ausstellung über den Leuchtturm sowie an den Ein-schusslöchern vorbei, die noch aus dem Zweiten Weltkrieg stammen.

■ **Infos:** Vuurtorenweg 184, [www.vuurtorentexel.nl](http://www.vuurtorentexel.nl), März bis Okt. tägl. 10–17 Uhr (sonst Mi, Sa, So), 5,50 €.

### Luchtvaart- & Oorlogsmuseum Texel (Luftfahrts- und Kriegsmuseum)

Ausstellung zur **Geschichte des benachbarten Flugplatzes** und zum **Kriegsge-schehen auf Texel**. Zu sehen sind Flug-zeugmodelle, Wrackteile, eine Nachbil-dung des Gleitfliegers von *Otto Lilienthal* und das erste Flugzeug, in dem *Anthony Fokker* flog, die „Spin“ (Spinne).

■ **Infos:** Am Flugplatz, Postweg 126, Tel. 0222 311 689, [www.lomt.nl](http://www.lomt.nl), Anfang April bis Okt. tägl. 10–17 Uhr, 6,50 €, Kinder 6–12 Jahre 4,50 €.

☒ Wo Meer und Land  
ineinander übergehen – De Slufter

## Praktische Tipps

### Übernachtung

**2 Ferienpark Landal Sluftervallei** ②-③, Krimweg 102, Tel. 0222 316 214, [www.landal.de](http://www.landal.de). Eingebettet in eine Dünenlandschaft befinden sich hier über 300 Bungalows, 60 Campingstellplätze und 16 Mobilheime.

**3 Ferienpark De Krim** ②-③, Roggeslootweg 6, Tel. 0222 390 112, [www.krim-texel.de](http://www.krim-texel.de). Großer Ferienpark mit allen möglichen Unterkunftsarten und vielen Freizeiteinrichtungen, z.B. Hallen- und Freibad, Indoor- und Outdoor-Spielgelände, Bowlingbahn, ferner diverse Restaurants und Geschäfte, Reitmöglichkeiten und Kletterpark.

### Essen und Trinken

**1 Kaap Noord**, Volhardig 4, Tel. 0222 316 340, [www.strandpaviljoenkaapnoord.nl](http://www.strandpaviljoenkaapnoord.nl), tägl. 10–20 Uhr. Schönes Strandrestaurant mit großer Terrasse und Blick auf Strand und Bootsanleger der Vlielandfähre.

### Shopping

■ In der **Kikkerstraat** gibt es neben Restaurants einen Supermarkt und den Laden namens *Verrekijker*, in dem man sich ein Fernglas zur Vogelbeobachtung kaufen oder ausleihen kann.

### Aktivitäten/(Wasser-)Sport

■ **18-Loch-Golfplatz De Texelse**, Links-Platz mit Sandboden, Roggeslootweg 3, Tel. 0222 316 539, [www.texelse.nl](http://www.texelse.nl).

**1 Katamaran-Segelschule De Eilander**, bei Paal 33 nahe dem Leuchtturm, Tel. 06 206 344 13, [www.deeilander.nl](http://www.deeilander.nl).

■ In der Nähe des Leuchtturms liegt ein lang gestreckter hölzerner Bootsanleger, von dem im Sommer (zwischen Mai und Mitte September) die kleine **Fähre „De Vriendschap“** zu den Robbensandbänken und zur Nachbarinsel Vlieland fährt. Paal 33, bei De Cocksdoorp am Strand, Kartenvorverkauf Tel. 0222 316 451, [www.waddenveer.nl](http://www.waddenveer.nl), Fahrtzeiten siehe Website.

nl\_003 ug



## Die Strandräuber von Texel

Das *Jutten*, also die „Strandräuberei“, ist eine Art Lebensphilosophie. Ein echter **Jutter** ist nicht zu halten, wenn ein Sturm aufkommt, dann muss er an den Strand, muss sammeln, muss den Dingen auf den Grund gehen, denn hinter (fast) jedem **Strandgut** steckt auch eine Geschichte. Und so kann ein Strandräuber stundenlang erzählen – von versunkenen Schiffen, vergeblichen Rettungsaktionen, ertrunkenen Seemännern, über Bord gefallenen Containern.

So auch **Maarten Brugge**, in dessen Hotel De Waal in De Waal eine große Holzkiste voller Strandgut steht. *Maarten* weiß die sagenhafte Geschichte von einem Container zu erzählen, der voller gelber Plastikenten im Stillen Ozean über Bord ging. Seitdem wartet ganz Texel darauf, dass eine solche gelbe Plastikente den Weg über die Ozeane bis nach Texel schafft. Die vor ein paar Jahren angespülte gelbe Badeente stammte leider nur aus Irland – ein verirrtes Exemplar eines sog. „Duck Race“. Noch ein ande-

res Fundstück holt *Maarten* aus der Kiste: ein russisches Logbuch, das präzise den Verlauf der niederländischen Küste wiedergibt. Ein Wunder, dass ein solches Buch tagelang auf den Wellen schwimmen konnte, ohne kaputtzugehen.

Heute gibt es auf Texel noch eine Handvoll „Strandjutter“. Bei Sturm hält es keinen von ihnen zu Hause, sie müssen zum Strand. Vielleicht wird mal wieder ein Stück Holz angeschwemmt, aus dem man etwas bauen kann, oder eine ausgediente Werkzeugkiste, eine Flaschenpost, ein Schutzhelm – oder doch endlich die gelbe Schwimmte aus dem Stillen Ozean. Übrigens: Die **Häuser oder Gärten der „Strandjutter“** erkennt man meist daran, dass sie voller Strandgut sind.

Wer selbst zum Strandräuber werden möchte, der kann im Hotel De Waal ein **Jutter-Arrangement** buchen und am Morgen *Maarten Brugge* zum Strand begleiten. „Man findet immer was“, so gibt sich *Maarten* zuversichtlich.

nl\_004 mb



## Vogel-Boulevard

Der Vogel-Boulevard liegt an der zum Wattenmeer grenzenden Seite der Insel und umfasst **15 Vogelschutzgebiete**, die sich wie Perlen an einer Kette aneinanderreihen. In den Gewässern von *Utopia* brüten jedes Jahr rund 6000 Seeschwalbenpaare, und auf den Salzwiesen der Schorren im Wattenmeer finden Zehntausende Vögel, darunter viele Löfflerpaare, Eiderenten und Austernfischer, ihre Nahrung. Anfahrt über den Lancasterdijk.

### Übernachtung

**5 Prins Hendrik** ③, Stuiweg 13, Oosterend, Tel. 0222 363 020, [www.prins-hendrik.nl](http://www.prins-hendrik.nl). 18 komplett renovierte Hotelzimmer und 42 freistehende Häuser in einem landschaftlich schönen Gebiet direkt am Vogelboulevard.

## Oosterend

Im Nordosten der Insel liegt Oosterend, das viele für den **schönsten Ort der Insel** halten. Die schmalen Gassen säumen kleine Giebelhäuser, und vor der hübschen Maartenskerk schmeckt der Kaffee mit Kuchen besonders gut.

### Windmühle Het Noorden

Die im Jahr 1878 errichtete Windmühle liegt etwas außerhalb von Oosterend Richtung Wattenmeer. Sie hatte die Aufgabe, das Wasser aus dem Polder zu pumpen. Die Mühle vom **Typ „Grundsegler“** (weil ihre Flügel fast bis zum

Grund reichen) **gehört zu den größten Mühlen Nordhollands** – und sicherlich auch zu den schönsten. Drehen sich ihre Flügel, ist der Müller vor Ort und man kann die Mühle besuchen.

■ **Infos:** Stuiweg 4, Oosterend, Tel. 0222 313 256.

## De Waal

**Sehr idyllisch** und ruhig ist das nur 400 Einwohner zählende Dorf, das mit einer Kirche, liebevoll herausgeputzten kleinen Häusern und einem kulturhistorischen Museum aufwartet. Hier gibt es nur zwei kleinere Hotels.

### Museum Waelstee

Untergebracht in zwei historischen Bauernhäusern, zeichnet das Museum ein detailliertes Bild vom **Leben der einfachen Menschen** auf der Insel. Im Haubarg sind originalgetreue Ställe und Wohnräume mit Alkoven aus dem Jahr 1880 zu sehen. Zum Haubarg gehört auch eine große Scheune. Außerdem



☑ Viele Insulaner besitzen eine eigene Strandhütte

gibt es historische Geräte, Kutschen und andere Gebrauchsgegenstände. Zweimal in der Woche zeigt ein Schmied, wie man Hufeisen herstellt.

■ **Infos:** Hogereind 6, Tel. 0222 312 951, [www.cultuurmuseumtexel.nl](http://www.cultuurmuseumtexel.nl), Anfang März bis Ende Okt. Di–Sa 10–17 Uhr, So/Feiertage 13.30–17 Uhr, Schmiede Di/Mi 14–16 Uhr, 7 €.

## Praktische Tipps

### Übernachtung, Essen und Trinken

 **14 Hotel de Waal**®, Hogereind 28, Tel. 0222 313 282, [www.hoteldewaal.nl](http://www.hoteldewaal.nl). Im maritimen Stil und mit Strandfundstücken eingerichtete Zimmer, sehr gemütlich und familiär. Zum Hotel gehört ein kleiner Fahrradverleih.

**15 Brasserie Rebecca**, Hogereind 39, Tel. 0222 312 745, [www.rebeccatexel.com](http://www.rebeccatexel.com), Di–So 12–20.30 Uhr. Brasserie mit feinem Essen und einigen Hotelzimmern<sup>2</sup>.

### Aktivitäten

 **Raubtiervogel-Show im Texel Zoo**, Schorrenweg 20, [www.texelzoo.nl](http://www.texelzoo.nl), Öffnungszeiten siehe Website, 9 €.

## Oudeschild

Das am Wattenmeer gelegene Dorf war früher der Fährhafen der Insel. Heute stechen am **idyllischen Hafen** nur noch Freizeitsegler, Fischer und Ausflugsboote zu den Seehundbänken und zum Krabbenfangen in See. Kein Wunder, dass man hier auch **sehr gut Fisch essen** kann. Weiteres Highlight: das Museum Kaap Skil mit den uralten Fischerhäusern und der Windmühle.

### Museum Kaap Skil

Das **preisgekrönte Museum** in dem auf fallenden **modernen Gebäude** informiert über das **Leben der Strandräuber und Seeleute**, über die Reede von Texel und die **Unterwasser-Archäologie**. Auf dem Freiluftgelände stehen Nachbauten alter Fischerhäuser sowie eine **Windmühle**, in der heute noch Mehl gemahlen wird.

■ **Infos:** Heemskerckstraat 9, Tel. 0222 314 956, [www.kaapskil.nl](http://www.kaapskil.nl), Di–So 10–17 Uhr, von März bis Okt. auch Mo, 11 €. Eintrittskarte auch für Oudheidkamer in Den Burg.

## Praktische Tipps

### Essen und Trinken

**21 Texelse Bierbrouwerij**, Schilderweg 12, Tel. 0222 313 229, [www.texels.nl](http://www.texels.nl). Zwischen Oudeschild und Den Burg befindet sich die Texeler Brauerei, deren Bier „Skuumkoppe“ nicht nur die Insel, sondern auch das niederländische Festland erobert hat.

**22 Oude Vismarkt**, Vlamkast 53, [www.deoudevismarkt.nl](http://www.deoudevismarkt.nl), Mo–Sa 8.30–18 Uhr, So 10–18 Uhr. Nostalgisches Flair in einem Fischgeschäft mit ein paar Holztischen und einer Terrasse im Freien. Angeboten werden geräucherte und gebratene Fische.

**22 Fischrestaurant 't Pakhuus**, am Hafen, Tel. 0222 313 581, [www.pakhuus.nl](http://www.pakhuus.nl), Mi–So ab 12 Uhr. Im ehemaligen Lagerhaus am Hafen wird fangfrischer Fisch serviert.

### Shopping

■ Einige Geschäfte befinden sich **rund um den Hafen sowie in der Heemskerckstraat**, die vom Hafen Richtung Landesinnere führt und an der auch das Museum Kaap Skil liegt. Dahinter, am Vlamkast, gibt es einen Spar-Supermarkt.

## Aktivitäten

**De Zelfpluktuin**, Obst, Gemüse und Blumen zum selber Ernten und Pflücken. Middellandseweg 4, Tel. 0222 315 080, [www.zelfpluktuin.nl](http://www.zelfpluktuin.nl), tägl. 10–16 Uhr, im Winter ist nur der Laden mit selbst gemachten Produkten geöffnet, Eintritt und Parken kostenlos.

## Den Hoorn

Der im Süden der Insel gelegene Ort ist ein eher **ruhiger Flecken**. Schon von Weitem ist die **weiße Kirche mit dem spitz zulaufenden Turm** zu sehen. Er ist vor allem im Frühling ein beliebtes Fotomotiv, wenn rund um Den Hoorn die Tulpen und Narzissen blühen. Etwas turbulenter geht es eigentlich nur im Juni zu, wenn das **Kulturfestival „Langer Juni“** stattfindet. Pluspunkte des Ortes sind die langen Sandstrände und die Nähe zu den einmaligen Naturschutzgebieten De Geul und De Hors.

### Naturschutzgebiet De Geul

Im Süden der Insel lebt die **größte Löffelkolonie der Niederlande**. Die schönen weißen Vögel mit dem löffelförmigen Schnabel sind die Lieblinge der Vogelbeobachter, die mit ihren Ferngläsern und Kameraobjektiven unterwegs sind. Parkplätze: Hoornderslag und Stuifdijk.

## Praktische Tipps

### Essen, Trinken und Ausgehen

**24 Bij Jef**, Herenstraat 34, Tel. 0222 319 623, [www.bijjef.nl](http://www.bijjef.nl), Mi–So ab 18.30 Uhr. Das einzige mit einem Michelin-Stern ausgezeichnete Restaurant der Insel. Dazu gehören auch 12 Luxus-Suiten.

**24 Inn de Knip**, De Naal 2, tägl. 10–19.30 Uhr. Überall hängt oder steht etwas herum, und dazwischen genießt man Kuchen und köstliche Mahlzeiten, auch vegetarisch.

**25 Paal Twaalf**, Jan Ayeslag 2, Tel. 0222 319 737, [www.strandpaviljoen-twaalf.nl](http://www.strandpaviljoen-twaalf.nl), Ostern bis Ende Okt. tägl. ab 10 Uhr. Ruhiges Strandbistro, etwas „ab vom Schuss“, dafür umso gemütlicher.

### Aktivitäten

**De Bonte Belevenis**, Bastel-Bauernhof, in dem Kinder Seife und Kerzen selber machen, Brot backen oder Papier herstellen können. Rommelpot 11, Tel. 0222 314 180, [www.landgoeddebontebelevenis.nl](http://www.landgoeddebontebelevenis.nl), Di–Sa 10–17 Uhr, 2 €.

nl.006.jpg





### ■ Übernachtung

- 4 WestCord Strandhotel Seeduyn
- 6 Landal GreenParks
- 9 Hotel Zeezicht,  
Badhotel Bruin

### ■ Essen und Trinken

- 1 Posthuys (Posthaus)
- 4 Strandrestaurant Het Badhuys
- 9 Gestrand

### ■ Sonstiges

- 5 De Seeruyter
- 7 Stal Edda
- 8 Vlieland Robbentochten
- 9 Zeehondentochten Vlieland

### ■ Wassersport

- 2 Vlieland Outdoor Center
- 3 Paal 50

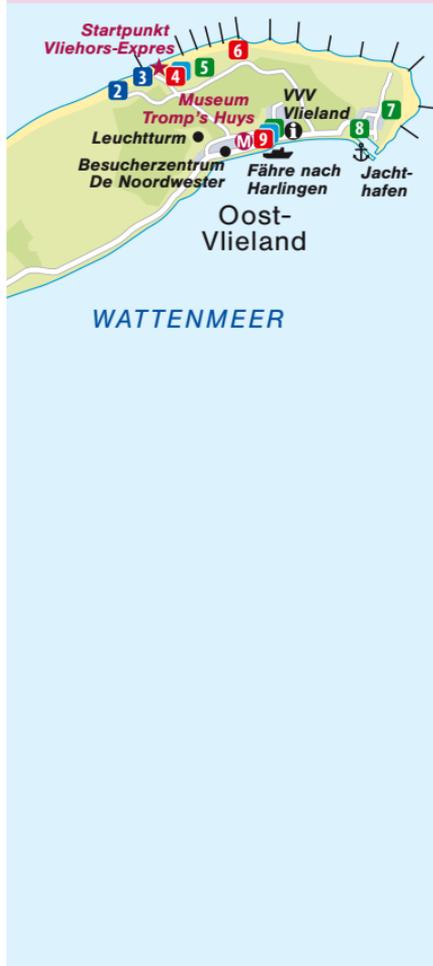


## Vlieland

Die Insel, auf der es **nur ein einziges Dorf** gibt, **besteht zur Hälfte aus einer riesigen Sandfläche**, ist also ideal für alle, die Dünen und den endlosen Strand lieben. Aber auch diejenigen, die Ruhe und Natur mögen, wird Vlieland anspre-

chen, denn die komplette Insel ist **auto-frei**. Das heißt: Rauf aufs Fahrrad und die Dünen durchkreuzen!

■ Die **Überfahrt** nach Vlieland dauert 1 Stunde und 45 Minuten und erfolgt **ab Harlingen** auf dem Festland mit der **Reederei Doeksen**, Tel. 0900 363 57 36, [www.rederij-doeksen.nl/de](http://www.rederij-doeksen.nl/de). Das eigene Auto muss in Harlingen bleiben, denn die Insel ist autofrei (bis auf die Autos der Insulaner).



## Oost-Vlieland

Das **Dorf, das sich an die Dünen schmiegt**, ist das Erste, was Fährpassagiere zu Gesicht bekommen. Ein idyllischer Anblick! Die wichtigste Straße des Ortes, ja der ganzen Insel, ist die **Dorpsstraat**. In den kleinen spitzgiebeligen Altbauten haben sich Restaurants, Geschäfte, Cafés und sogar ein paar kleine

Hotels angesiedelt. Die sog. **Kommandeurshäuser** sind stumme Zeugen einer Zeit, in der Vlieland durch Walfang und Handel zu Reichtum gelangte.

### De Noordwester

Das **Besucherzentrum** informiert über die Inselgeschichte, ihre Fauna und Flora und beherbergt außerdem die **größte Sandsammlung der Welt**.

■ **Infos:** Dorpsstraat 150, Tel. 0562 451 700, [www.denoordwester.nl](http://www.denoordwester.nl), Do bis Mo 10–16 Uhr, Di und Mi geschlossen, Erw. und Kinder ab 5 Jahren 6,50 €. Auch Ausflüge werden organisiert.

### Leuchtturm

Von dem kleinen Leuchtturm, der nur 9,50 m hoch ist und **auf einer Düne** (diese ist 42 m groß!) am Ortsrand von Oost-Vlieland steht, hat man einen **schönen Blick über die Insel**.

■ **Infos:** Vuurtorenpad, Mo–Fr 14–16 Uhr, Sa, So 10.30–12 Uhr, 3 €.

### Museum Tromp's Huys

Im **ältesten Haus der Insel** (1575) dienen die blau-weiß gefliesten Wohnräume heute als **Heimatmuseum** mit Informationen über die Walfanggeschichte der Insel, ferner gibt es eine Sammlung mit altem Silber und Uhren. Hier wohnte u.a. *Cornelis Tromp*, einer der berühmtesten niederländischen Admiräle.

■ **Infos:** Dorpsstraat 99, Tel. 0562 451 600, [www.trompshuys.nl](http://www.trompshuys.nl), Di–Do und Sa 14–17 Uhr, Fr 10–13 Uhr, 6 €.

### Vliehors-Expres

**MEIN TIPP:** Mit einem Gefährt, das einer **Mischung aus Geländewagen und**

**Traktor** gleicht, geht es am Strand entlang in die „Sahara des Nordens“, in die menschenleere Sandwüste im Inselwesten. Ziel ist das Rettungshäuschen, das in früheren Zeiten Schiffbrüchigen als Zufluchtsort diente. Heute beherbergt es eine Strandgutsammlung. Unbedingt mal die Reifenspuren vom Vliehors-Expres betrachten: Sie hinterlassen „Gedichte“ im Sand.

■ **Infos:** Abfahrt am Strand nahe dem Strandhotel Seeduyn, Abfahrtszeiten unter [www.vliehors-expres.nl](http://www.vliehors-expres.nl) oder beim VVV Vlieland, 2 Std. 17,50 €.

## Praktische Tipps

■ **Tourist-Info: VVV Vlieland**, Havenweg 10 (beim Fähranleger), Tel. 0562 451 111, [www.vlieland.net](http://www.vlieland.net), Mo–Fr 9–17 Uhr, Sa 10–13 und 15–17 Uhr, So 10–12 und 15.30–17 Uhr.

## Übernachtung

4 **WestCord Strandhotel Seeduyn**®, Badweg 3, Tel. 0562 451 560, [www.westcordhotels.de](http://www.westcordhotels.de). An der Nordsee gelegenes Hotel mit Hallenbad.

9 **Hotel Zeezicht**®, Havenweg 1, Tel. 0562 451 324, [www.zeezichtvlieland.nl](http://www.zeezichtvlieland.nl). Modernes Hotel mit eigenem Restaurant in fußläufiger Entfernung zur Fähre.

9 **Badhotel Bruin**®, Dorpsstraat 88, Tel. 0562 452 828, [www.badhotelbruin.nl](http://www.badhotelbruin.nl). Schickes Hotel mit kleinem Hallenbad und Restaurant.

6 **Landal GreenParks**®, Tel. 0562 740 270, [www.landal.de/parks/vlieduyn](http://www.landal.de/parks/vlieduyn). 36 Apartments in einem großen Reetdachhaus in den Dünen nur 200 m vom Strand entfernt.

Hier schlägt das Herz der Insel – Dorpsstraat

nl\_008 ug



### Essen, Trinken und Ausgehen

In der **Dorpsstraat** gibt es zahlreiche Restaurants für jeden Geschmack und Geldbeutel, an den Wochenenden im Sommer sollte man jedoch rechtzeitig reservieren.

**MEIN TIPP:** **9 Gestrand**, Havenweg 3, Tel. 0562-451195, [gestrandvlieland.nl](http://gestrandvlieland.nl), Fr–Mo 10–21 Uhr. Mit der Fähre angekommen und Lust auf einen Kaffee? Gestrand liegt direkt am Hafen und lädt zu *Appeltaart*, *Tosti* und *Pokebowl* in einem hellen, sonnigen Ambiente ein.

**1 Posthuys (Posthaus)**, Postweg 4, Tel. 06 112 065 87 (da die Öffnungszeiten variieren, am besten auf [www.posthuysvlieland.nl](http://www.posthuysvlieland.nl) nachsehen). In der Inselmitte gelegen und damit ideal als Ziel einer Radtour. Klassiker ist der Apfelkuchen mit Cranberry-Sauce. Zum Restaurant gehören auch Hotelzimmer und ein Radverleih.

**4 Strandrestaurant Het Badhuys**, Badweg 6, Tel. 0562 451 992, [www.badhuys.com](http://www.badhuys.com), tägl. 10–22 Uhr, mit Terrasse und Meerblick. Perfekt für einen Strandtag oder nach einer Strandwanderung. Das Badhuys gewann schon einmal die Auszeichnung „Bester Strandpavillon der Niederlande“.

### Shopping

Es gibt nur eine echte Anlaufadresse: die **Dorpsstraat** mit Lebensmittel- und Souvenirgeschäften.

### Aktivitäten/(Wasser-)Sport

■ **Robbentouren:** **8 Vlieland Robbentochten**, [www.vlielandrobbentochten.nl](http://www.vlielandrobbentochten.nl), Tel. 06 514 167 00; **9 Zeehondentochten Vlieland**, [www.zeehondentochtenvlieland.nl](http://www.zeehondentochtenvlieland.nl), Tel. 06 15 15 33 84.

■ **Wattwanderungen** werden vom Besucherzentrum De Noordwester oder über den VVV organisiert (siehe oben).

■ **Segeltörn** mit einem historischen Klipper nach Terschelling Mitte Juli bis Ende Aug. (nur Mo) oder Fahrt rund um die Insel, Infos unter [www.eilandhopper.nl/de](http://www.eilandhopper.nl/de), ab 37 € pro Person.

**3 Kitesurfen und Blokarten (Strandsegeln): Paal 50**, <http://paal50.nl>, Anmeldung unter Tel. 06 516 931 85.

**2 Vlieland Outdoor Center**, Blokarten (Strandsegeln), Kitesurfen, Wellenreiten, Beachgolf etc., 300 m westlich vom Strandrestaurant *Badhuys*, Tel. 06 514 601 52.

■ **Reiten:** **7 Stal Edda**, Fortweg 9, beim Jachthafen, <https://staledda.nl/de>; **5 De Seeruyter**, Badweg 8, beim Strandhotel *Seedyun*, <https://manegedeseeruyter.nl>.

nl\_007.tug



### ■ Übernachtung

- 2 Paal 8
- 4 Hotel Bornholm

### ■ Essen und Trinken

- 1 WestAanZee
- 2 De Grië
- 6 Loods
- 8 Heartbreak Hotel

### ■ Wassersport

- 7 Surf Village

### ■ Sonstiges

- 3 Riets Terpstra
- 5 Tennisvereniging Oost & West

○ Palen (Strandpfähle)



## Terschelling

Die zweitgrößte der niederländischen Nordseeinseln ist geprägt von viel Natur: Ein Drittel der Insel ist **dünenreiches Naturschutzgebiet**, an das ein 30 km langer und bis zu 1 km breiter

Strand grenzt und die Insel wie ein Bogen umschließt. Über dem idyllischen Dorf West streckt sich der alte **Leuchtturm Brandaris** in den Himmel und begrüßt die Neankömmlinge, die mit der Fähre auf die Insel kommen. Im Gegensatz zu den meisten seiner Kollegen ist er viereckig und mausgrau.



■ Für die **Überfahrt mit der Fähre** nach West-Terschelling ist der Abfahrtschiffhafen auf dem Festland Harlingen, eine der schönsten historischen Hafenstädte der Niederlande. Die Fähre braucht ca. 2 Std., der Schnelldienst nur 45 Min. (teurer). Eine rechtzeitige (mehrere Tage im Voraus) Anmeldung des Autos ist erforderlich, Tel. 0031 (0)88 9000 888 (Ortstarif), [www.rederij-doecken.nl/de](http://www.rederij-doecken.nl/de).

## West-Terschelling

Zu Füßen des Leuchtturms erstreckt sich der **Hafenort**, von den Einheimischen nur „West“ genannt. Hier stehen hübsche, kleine Häuschen, dazwischen Cafés, Restaurants und Geschäfte. Wer auf der Insel ausgehen und einkaufen möch-



n\_L009.jpg

te, der kommt am besten nach West. Im Sommer geht es hier quirlig zu und die Terrassen der Restaurants sind voller Besucher. Ausgesprochen vielbevölkert ist die Insel jedes Jahr in der Junimitte, wenn das **Kulturfestival Oerol** stattfindet ([www.oerol.nl/en](http://www.oerol.nl/en)). Wortwörtlich die ganze Insel verwandelt sich dann in eine Bühne: Riesen-Installationen im Watt, Theateraufführungen im Wald, Kino in den Dünentälern. Die ganze Insel wird zum Happening!

In West legt auch die **Fähre** an, die mehrmals täglich Urlauber und Einheimische aus der schönen Hafenstadt Harlingen nach Terschelling bringt. Und weil auf Terschelling, anders als auf den Nachbarinseln Vlieland und Schiermon-

nikoog, auch **Autos erlaubt** sind, so ist die Wilhelm Barentszkade nach Ankunft der Fähre auch erst einmal gut mit Pkws gefüllt. Trotzdem: Die meisten Inselbesucher steigen früher oder später aufs **Fahrrad** um, denn so lässt sich die Nordseeinsel am schönsten erschließen. Bei einer Inseltour sollte man jedoch die Entfernungen und den Wind nicht unterschätzen: Von West zur beliebten Beachbar *Heartbreak Hotel* am Nordseestrand dauert es fast eine Stunde – ohne Gegenwind!

### Leuchtturm Brandaris

Die **majestätische, 55 m hohe Erscheinung** in der Brandarisstraat 2 ist der **älteste Leuchtturm der Niederlande**, erbaut im Jahr 1594! Er war auch der erste Leuchtturm des Landes, der ein elektrisches Leuchtfeuer erhielt (1907). Weil er noch immer als Leuchtturm und Seeverkehrszentrale in Betrieb ist, kann man ihn auch nicht erklimmen.

### Museum 't Behouden Huys

Ein **Museum über die Geschichte Terschellings**, untergebracht in zwei Kommandeurshäusern aus dem 17. Jahrhundert. Im Fokus steht u.a. der Seefahrer *Willem Barents*, der 1550 auf Terschelling geboren wurde, später Spitzbergen entdeckte und letztendlich auch noch Namensgeber der Barentssee war. Des Weiteren zeigt das Museum die inseltypischen Trachten, Stilzimmer und Souvenirs, welche die Seefahrer von ihren Reisen mitbrachten.

■ **Infos:** Commandeurstraat 30, Tel. 0562 442 389, [www.behouden-huys.nl](http://www.behouden-huys.nl), April bis Okt. Mo–Fr 11–17 Uhr, Sa/So 13–17 Uhr, sonst Mi und Sa/So 13–17 Uhr, 7,50 €.

☒ Ungewöhnlich, weil viereckig – Leuchtturm Brandaris

### Naturmuseum und Meeresaquarium

🗝 Infos zu Wetter und Klima, Fische und andere Meerestiere im Aquarium, Versteinerungen und einheimische Tierpräparate in Vitrinen – das Museum ist ein **ideales Ausflugsziel für Familien**, wenn mal kein Strandwetter sein sollte.

■ **Infos:** Burg, Reedekerstraat 11, Tel. 0562 442 390, [www.natuurmuseumterschelling.nl](http://www.natuurmuseumterschelling.nl), April bis Okt. Mo–Fr 11–17 Uhr, Sa/So 13–17 Uhr, Nov. bis März eingeschränkt, 7 €, Kinder bis 12 Jahre 5,50 €.

## Boschplaat

Die **weitläufige Dünenlandschaft im Osten der Insel**, die übrigens nur mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit dem Pferd durchkreuzt werden darf, wird von Sandflächen, Salzwiesen, Marschlandschaften, Weiden und sumpfigen Dünentälern durchzogen. In dem **Naturschutzgebiet**, das auch zum **Dark Sky Park** ernannt wurde, leben Tausende

von Vögeln: Möwen, Gänse, Kormorane und Enten, aber auch Bachstelzen, Strandläufer, Pfuhlschnepfen und Kornweihen. 200 Löfflerpaare brüten hier im Frühling, weshalb ein Teil der Boschplaat von März bis August nicht zugänglich ist. **Blumenfreunde** finden rund 700 verschiedene Pflanzenarten, darunter elf insulare Orchideenarten.

## Formerum

### Wrackmuseum

🗝 In Formerum in der Mitte der Insel lockt das Wrackmuseum. Etwa 150 Schiffswracks wurden seit 1976 von Terschellinger Tauchern aufgespürt. Die darin **gefundenen Gegenstände** bzw. **an Land gespülte Funde** wie Flaschenpost oder der Inhalt über Bord geschlagener

☑ Historische Segelschiffe  
zu Besuch auf der Insel Terschelling

nl\_010 ug



Container sind im Museum zu sehen. Im Garten des Museums liegen Anker, Kanonen und Überreste eines englischen U-Bootes. Kinder können im **Piratenschiff** spielen.

■ **Infos:** Zuid 13, Tel. 0562 449 305, <http://wrackmuseum.nl>, Ende Febr. bis Weihnachten tägl. 10–18 Uhr, Erw. 5 €, Kinder 3,50 €.

## Praktische Tipps

(Inselkarte S. 44)

■ **Tourist-Info: VVV Terschelling**, Willem Barentszkade 19a, West-Terschelling, Tel. 0562 443 000, [www.vvvterschelling.nl](http://www.vvvterschelling.nl), Mo–Fr 9–17 Uhr (Sommer 17.30 Uhr), Sa/So 10–16 Uhr.

### Übernachtung, Essen, Trinken und Ausgehen

4 **Hotel Bornholm** ③, Hoofdweg 6, West-Terschelling, Tel. 0562 442 266, [www.hotelbornholm.nl](http://www.hotelbornholm.nl). 3-Sterne-Hotel mit modern eingerichteten Zimmern und Restaurant im Haus.

2 **Paal 8** ③, Badweg 4, West aan Zee, Tel. 0562 449 090, [www.hotelpaal8.eu](http://www.hotelpaal8.eu). Etwas wuchtig wirkendes Hotel am Nordseestrand, mit kleinem Hallenbad und hoteleigenem Restaurant.

 8 **Heartbreak Hotel**, Tel. 0562 448 634, nahe Paal 17, Oosterend, <http://heartbreak-hotel.nl>, tägl. 10–21 Uhr. Keine Unterkunft, sondern ein legendäres Strandrestaurant im Diner-Stil mit großer Burger-Auswahl.

2 **De Grië**, Badweg 4, im Hotel Paal 8, West aan Zee, Tel. 0562 244 90 90, [www.hotelpaal8.eu](http://www.hotelpaal8.eu), tägl. ab 11.30 Uhr. Gemütliches Restaurant mit Bar am Nordseestrand.

1 **WestAanZee**, Paal 8, West-Terschelling, Tel. 0562 449 090, [westaanzee.nl](http://westaanzee.nl), tägl. 10–22 Uhr. Gemütliches Strandrestaurant an der Nordsee mit viel Auswahl, auch vegetarisch und vegan. Bekannt für seinen geräucherten Fisch. Auch Vermietung von Strandliegen.

6 **Loods**, Willem Barentszkade 39, West-Terschelling, Tel. 0562 700 200, [www.loods-terschelling.nl](http://www.loods-terschelling.nl), Mai bis Sept. tägl. 11–23 Uhr, ab 1. Sept. tägl. außer Do 11–23 Uhr. Restaurant mit sonniger Terrasse auf dem Gelände einer früheren Schiffswerft. Internationale Küche, Bio-Produkte und fangfrischer Fisch.

■ **Die kulinarische Spezialität der Insel sind Cranberrys.** Nachdem in einer stürmischen Nacht Mitte des 19. Jahrhunderts ein Fass voller Cranberrys aus Amerika an den Strand von Terschelling gespült wurde, fassten die wilden Preiselbeeren auf der Insel Fuß. Heute werden die vitaminreichen Beeren in vielen Cafés und Geschäften als Zusatz in Tee, Likör, Marmelade und sogar Kosmetikprodukten angeboten. So ein Apfelkuchen (*appeltaart*) mit Cranberrys schmeckt auch wirklich gut!

### Shopping

Die meisten **Geschäfte** sind im Hafentort **West-Terschelling** zu finden.

### Aktivitäten/(Wasser-)Sport

■ **Robbentouren:** Mit dem Kanu zu den Robben, angeboten von MooiWeer, [mooi-weer.nl](http://mooi-weer.nl).

■ **Segeln:** Terschelling ist bekannt für seine historischen Schiffe der „Braunen Flotte“, die meist mit ganzen Gruppen hinaus aufs Meer fahren. Unternehmen, die Segeltörns anbieten (auch zum Mitsegeln), sind u.a. hier zu finden: [www.reederei-vooruit.de](http://www.reederei-vooruit.de), [www.zeilschipmars.nl](http://www.zeilschipmars.nl), [www.historischesegefahrt.de](http://www.historischesegefahrt.de).

7 **Kitesurfen: Kitesurfschool Terschelling**, Rozenland 1, Midsland, Tel. 06 429 938 03, <http://kitesurfen-op-terschelling.nl>, Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene und auch für Kinder.

☐ Ameland – der Leuchtturm Bornrif in Hollum bietet eine tolle Aussicht

**7 Wellenreiten und Stand-up-Paddling: Surf Village**, Shop in der Boomstraat, West-Terschelling, Sa 11–17 Uhr, Tel. 06 295 411 90, <https://surfvilla.ge.nl>. Kurse und Verleih.

■ **Reiten**: Es gibt viele Reitställe, Infos über die Tourist-Info VVV Terschelling.

**5 Tennis: Tennisvereniging Oost & West**, Sportlaan 1, West-Terschelling, [www.tvtow.nl](http://www.tvtow.nl).

■ **Naturführungen** können zu Fuß oder mit dem Rad unternommen werden, z.B. zu den Vogelkolonien. Infos über die Tourist-Info VVV Terschelling.

**3 Pferdekutschen-Fahrt: Riens Terpstra**, Dorpsstraat 20, Hoorn, Tel. 0562 448 837, [www.huifkarbedrijf-terpstra.nl](http://www.huifkarbedrijf-terpstra.nl).

## Ameland

Ameland ist besonders **bei Deutschen sehr beliebt**. Viele Besucher kennen die Insel noch aus ihrer Kindheit, als sie entweder mit der Familie oder während eines Landschulaufenthaltes auf die Insel kamen. Noch heute begnet man vielen

deutschen Kindern und Jugendlichen auf der Insel, die **in Gruppen mit dem Fahrrad unterwegs** sind. Auffallend ist daher auch die große Anzahl an Gruppenunterkünften, meist schöne alte Bauernhäuser. Große Hotels sind kaum zu finden. Viele Urlauber verbringen ihren Urlaub in einem Ferienhaus, Ferienpark oder auf dem Campingplatz. Diese liegen vor allem rund um das sehr schöne und idyllische Dorf Hollum im Inselwesten, das sich zu Füßen des Leuchtturms und nahe dem Nordseestrand ausbreitet.

Insgesamt **vier Dörfer** gibt es auf Ameland, auf die sich die rund 3750 Einwohner verteilen: Inselhauptstadt ist **Nes** mit alten Kommandeurshäusern, vielen Restaurants und Cafés sowie einer Reihe von Geschäften. Das schöne und bei Touristen beliebte Dorf **Hollum** liegt im äußersten Westen der Insel. Zwischen Nes und Hollum findet sich **Ballum**, das klein, ruhig und sehr romantisch ist und nur ein kleines exklusives Hotel verzeichnet. Östlich von Nes liegt das Bauerndorf **Buren**, in dem man vor allem

nl\_337 ug





auf Gruppenunterkünfte und Bauernhäuser stößt.

Ameland-Besucher können sich auf **27 km Sandstrand** freuen! Wie auch bei den anderen Nordseeinseln zieht er sich an der Nordküste von Westen bis zur Inselfspitze im Osten. An die Südseite der Insel grenzt das **Wattenmeer**, das bei Ebbe trockenfällt und zu Wattwanderungen einlädt. Übrigens ist die Osthälfte der Insel ein Naturgebiet mit Dünen, **Dünentälern, Salzwiesen und Marsch** – es kann nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkundet werden.

■ Die **Anreise mit der Fähre** erfolgt vom friesischen **Holwerd** auf dem Festland in 50 Min. nach Nes auf Ameland: April bis Sept. tägl. im Ein-Stunden-Takt zwischen 7.15 und 20 Uhr, Okt. bis März tägl. im Zwei-Stunden-Takt. Der Schnelldienst benötigt für die Überfahrt nur 20 Minuten (keine Autos), ist dafür teurer. Für die Fahrtzeiten und Preise am besten auf der Website nachsehen: [www.wpd.nl/de/ameland](http://www.wpd.nl/de/ameland).

## Nes

Geprägt wird der Ort von kleinen, oftmals historischen Häusern, den **Kommandeurshäusern**. Ein typisches Beispiel steht an der Kreuzung Wiebe Wesselspad/Burgermeester Waldastraat: **De Cappenburg** aus dem Jahr 1688, der frühere Wohnsitz eines Kapitäns. Der **Dorfturm** in der Torestraat, der aussieht wie ein Kirchturm ohne Kirche, wurde als Barke, also zur Orientierung für die Schifffahrt errichtet. Am Ballumerweg bildet eine seltsame Kreation den Eingang zur Burgemeester-Walda-Schule: Der dortige Torbogen besteht aus **zwei hoch aufragenden Kieferhälften eines Blauwals**, der etwa 27 m lang und 150 t schwer war.

### Naturzentrum Ameland

🦋 Das Naturzentrum am Ortsrand von Nes fällt dank seines Aussichtsturmes sofort auf. Drinnen geben ein Walskelett,



ein Riesenaquarium und präparierte Tiere einen Einblick in das **Leben im Wattenmeer und auf den Inseln**. Im Garten des Zentrums wartet eine Überraschung auf die Besucher: ein **Barfußpfad** und ein **Wasserspielplatz**.

■ **Infos:** Strandweg 38, Tel. 0519 542 737, <https://amelandermuseum.nl>, Ostern bis Okt. Mo–Fr 10–17 Uhr, Sa/So 11–17 Uhr, sonst variierende Öffnungszeiten (siehe Website), 8,50 €, Kinder 5–12 Jahre 6,50 €. Das Naturzentrum bietet auch **Wattwanderungen** an.

#### Modelleisenbahn MSA Modelspoor

🚂 Auf einer Fläche von 350 m<sup>2</sup> fahren **120 Zuggarnituren mit 1300 Waggons** über **1200 m Gleise**, es stehen 15.000 Mini-Bäume und 10.000 Mini-Figuren

Beliebte Freizeitbeschäftigung auf den Watteninseln – Dünenwanderung





nl\_011 ug

herum. Bitte beachten: Das Mindestalter für Besucher beträgt 12 Jahre.

■ **Infos:** Achterdijken 28–002, Tel. 06 542 333 67, [jt-miniworld.nl](http://jt-miniworld.nl), Di, Mi und Sa 13.30–16 Uhr, 6 €.

## Praktische Tipps

■ **Tourist-Info: VVV Ameland**, Bureweg 2, nahe dem Fährhafen, Tel. 0519 546 546, [www.vvvaland.de](http://www.vvvaland.de), Mo–Fr 9–17 Uhr, Sa 10–15 Uhr.

## Übernachtung

**7 Hotel Noordsee**®, Strandweg 42, Tel. 0519 546 654, [www.westcordhotels.de](http://www.westcordhotels.de). Das 4-Sterne-Haus mit Hallenbad bietet 80 Zimmer, 30 Apartments, Fahrradverleih und Restaurant.

**9 Landal Ameland State**®, Strandweg 51, Tel. 0519 546 200, [www.landal.de](http://www.landal.de). Strandnahe, großzügige Apartments mit Kinderspielecke, Billardtischen und Tischtennisplatte in der Eingangshalle sowie eigenem Restaurant.

**7 Van Heeckeren Hotel**®, Torenstraat 22, Tel. 0519 546 500, [www.vanheeckerenhotel.nl](http://www.vanheeckerenhotel.nl). Modern eingerichtete Hotelzimmer im Zentrum.

## Essen, Trinken und Ausgehen

**8 Binnen**, Marten Janszenstraat 2, Tel. 0519 542 030, [www.binnenopameland.nl](http://www.binnenopameland.nl). Drinnen und erst recht draußen auf der sonnigen Terrasse kann man prima sitzen und essen: Schokoladenkuchen, Hähnchen und Fischplatte.

**8 Het Witte Paard**, Torenhoogte 5, Tel. 0519 542 209, [www.hetwittepaardameland.nl](http://www.hetwittepaardameland.nl), im Sommer tägl. ab 17 Uhr, in der Nebensaison Di–So ab 17 Uhr, im Winter Do–So 17–22 Uhr. „Das Weiße Pferd“, untergebracht in einem Kommandeurshaus von 1734, gehört zu den Top-Restaurants der Insel. Feine Küche, z.B. Seebarschfilet mit Scampi oder Lamm aus dem Ofen.

**10 Sjoerd**, Strandweg 65, [www.sjoerd-ameland.nl](http://www.sjoerd-ameland.nl), Mo 10–18 Uhr, Do–So 10–22 Uhr, WLAN. Das große, schöne Strandrestaurant nördlich von Nes ist beliebt, gut aushalten lässt es sich sowohl auf der Terrasse als auch im Innenbereich.

**8 Van Heeckeren Restaurant und Grandcafé**, Kerkplein 6, Tel. 0519 543 684, [www.van-heeckeren.nl](http://www.van-heeckeren.nl), tägl. 11–23 Uhr, Mitte Nov. bis März nur an den Wochenenden ab 11 Uhr. Draußen auf der Terrasse oder drinnen unter Kronleuchtern werden das berühmte Van-Heeckeren-Steak, Fish & Chips und Seebarsch serviert.

## Shopping

In Nes gibt es die meisten **Geschäfte und Supermärkte** (z.B. *Jumbo Hoge*, Eggenweg 6).

## Aktivitäten

■ Eine unterhaltsame Möglichkeit, den Strand zu erleben und die Ostspitze der Insel zu sehen, ist der **Strandexpress**. Er ist ideal für alle, die nicht gut zu Fuß sind, aber auch für Familien mit kleinen Kindern. Die Abfahrtszeiten sind unregelmäßig und hängen von den Gezeiten ab. Es empfiehlt sich daher, auf der Website oder dem Infoblatt des VVV nachzusehen. Infos und Buchung: Tel. 0519 554 116 und 06 538 385 12, Tickets Erw. 17,50 €, Kinder 15 €, Start ist beim Strandrestaurant *Sjoerd* in Nes und beim Strandzugang Buren.

■ **Ausflug zu den Robbenbänken:** Die Schiffe „De Zeehond“ und „MS Ameland“ fahren zur Sandbank Blauwe Balg, wo sich Seehunde und Robben tummeln. Die Abfahrtszeiten sind unregelmäßig, also beim VVV Ameland nachfragen oder auf [www.robrentochten.com](http://www.robrentochten.com) und [www.robboot.nl](http://www.robboot.nl) nachsehen. Der Liegeplatz befindet sich am Ende des Fähranlegers in Nes. Preise um die 17 €.

**6 Fietsverhuur (Fahrradverleih) Kiewiet**, am Fährhafen, Oude Steiger 1, Tel. 0519 542 130, [www.fietsenopameland.nl](http://www.fietsenopameland.nl), Mo–Sa 8–18 Uhr (Fr bis 20.30 Uhr), So 9–18 Uhr.

## Hollum

Hollum ist mit seinen knapp 1300 Einwohnern der **größte und** für viele zugleich **schönste Ort der Insel**. **Zahlreiche Kommandeurshäuser** aus dem 17. und 18. Jh. prägen das Ortsbild. Mit ihren blumenübersäten Vorgärten, den reizvollen Giebeln und Fassadenverzierungen hinterlassen sie einen sehr idyllischen Eindruck. Wer einmal einen Blick in das Innere eines Kommandeurshauses werfen möchte, der kann dies im kul-

turhistorischen Museum *Sorgdrager*. Weiterhin sind in Hollum der Leuchtturm und die Windmühle *De Verwachting* zu finden.

## Kulturhistorisches Museum Sorgdrager

**In einem alten, vollständig eingerichteten Kommandeurshaus** mit Alkoven (Bettnische), Sitzecke, Kamin und Küche sowie in modernen Nebengebäuden erfahren Kulturinteressierte allerlei Spannendes über das **Leben der Walfänger**, die Entstehung der **Insel Ameland** und deren spannende Entwicklung von einer Insel der Bauern und Strandräuber zum Touristenort.

■ **Infos:** Herenweg 1, Tel. 0519 542 737, [www.amelandermusea.eu](http://www.amelandermusea.eu), Ostern bis Nov. Mo–Fr 11–17 Uhr, Sa/So 13–17 Uhr, Erw. 5,75 €.

## Getreide- und Senfmühle De Verwachting

In der **achteckigen Bockwindmühle mit Galerie und Reetdach** in Hollum werden vor allem Roggenschrot für das bekannte Ameländer Roggenbrot und Senfkörner für den Ameländer Senf gemahlen. Dabei kann man auch zusehen oder Senf im kleinen Mühlenladen erwerben. Die Mühle kann auch besichtigt werden, doch die Treppen sind steil!

■ **Infos:** Molenweg 6, Tel. 0519 542 737, [www.amelandermusea.nl](http://www.amelandermusea.nl), Ostern bis Ende Okt. Di–Fr 10–17 Uhr, Sa 13–17 Uhr, sonst variierende Öffnungszeiten, 3,50 €.

□ Beliebter Studentenjob – Lifeguard

## Das Pferdedrama von Ameland

Die Vorführung des Rettungsbooteinsatzes in Hollum geschieht zum Gedenken an den **14. August 1979**. An diesem Sommertag ging in Hollum ein Notruf ein, dass ein Segelschiff zu kentern drohte. Das **Pferderettungsboot** kam zum Einsatz. Die Pferde zogen das Boot auf einem Karren zum Strand und von dort aus ein Stück ins Wasser – so wie es immer vonstatten ging. Doch durch ein Zusammenspiel mehrerer unglücklicher Zufälle kam es zu einer Katastrophe: Die Haken, mit denen die Pferde an der Deichsel festgemacht waren, ließen sich nicht öffnen und der Wagen zog die Tiere in die Tiefe. Acht treue, gehorsame **Pferde ertranken im Meer**. Hunderte Touristen, die das Drama an diesem Sommertag vom Strand aus verfolgten, waren in Schock. Sogar die niederländische Königin schickte ein Beileidstelegramm. Seitdem werden Rettungseinsätze mit einem **Motorboot** durchgeführt, das in der Ballumer Bucht liegt. Das hölzerne Boot namens „Abraham Fock“ wird nur noch zu Demonstrationszwecken an den Strand gezogen, was ein beeindruckendes und emotionales Erlebnis ist. Denn die stolzen Friesen-Rösser, die das Boot von Hollum zum Strand und ins Wasser ziehen, bieten einen wunderschönen Anblick (und dürfen nach der Demonstration auch gestreichelt werden).

■ Die **Termine** der Pferderettungsboot-Vorführung stehen auf [www.vvvameland.de](http://www.vvvameland.de), der Website des Tourismusverbandes.

### Maritiem Centrum Abraham Fock

🕒 Dieses Seefahrtzentrum informiert auf interaktive Weise über **Navigation und Seenotrettung**: Wie funktioniert Navigation auf hoher See? Mit welchen Geräten haben sich die Schiffer früher verständigt und wie wurden Schiffbrüchige gerettet?

■ **Infos:** Oranjeweg 18, Tel. 0519 542 737, [www.amelandermusea.eu](http://www.amelandermusea.eu), Ostern bis Okt. Mo–Fr 10–17 Uhr, Sa/So 13–17 Uhr, sonst variierende Öffnungszeiten, 5,75 €.

### Pferderettungsboot-Vorführung

 Das sollte jeder Ameland-Besucher erlebt haben: **Einmal im Monat** wird das hölzerne Rettungsboot aus dem Maritiem Centrum (s.o.) von mehreren Pferden an den Strand gezogen und dort zu Wasser gelassen, begleitet von vielen Schaulustigen.

### Leuchtturm Bornrif

Der **rot-weiß gestreifte gusseiserne Leuchtturm** ist kaum zu übersehen. Seinen Namen verdankt der 55 m hohe und 1881 in Betrieb genommene Leuchtturm einer Sandbank zwischen Ameland und Terschelling. Über 236 Stufen gelangt man zur Spitze und hat von dort eine **prima Aussicht** über die Insel. Übrigens zählt der Turm zu den stärksten Leuchtufern Europas. Sein Lichtstrahl, der im 15-Sekunden-Takt erscheint, ist bis zu 55 km weit zu sehen.

■ **Infos:** Oranjeweg 58, Tel. 0519 542 737, [www.amelandermusea.nl](http://www.amelandermusea.nl), Ostern bis Okt. Mo 13–17 Uhr, Di–So 10–17 Uhr, Mi–Sa auch 19–21 Uhr, sonst variierende Öffnungszeiten, 5,75 €.

## Praktische Tipps

### Übernachtung

**2** **Vakantiepark Boomhiemke** ②-③, Jan Roe-  
spad 4, Tel. 0519 554 052, [www.boomhiemke.nl](http://www.boomhiemke.nl).  
Ferienpark, Campingplatz und Bungalowanlage in  
einem, gelegen zu Füßen des Leuchtturms. Mit  
Spielplatz, Schwimmbad, Snackbar, Fahrradverleih  
und Wellnesszentrum.

### Essen, Trinken und Ausgehen

**3** **Eeterij Tante**, A'n Oranjeweg 1, Tel. 0519 556  
470, [www.eeterijtante.nl](http://www.eeterijtante.nl), 11–21 Uhr. Laden,  
Restaurant und gemütliches Café in einem. Tipp:  
Birnen-Pannacotta mit Zimteis.

**MEIN TIPP:** **1** **Beachclub The Sunset**, Oran-  
jeweg 61, Tel. 0519 554 280, [www.thesunset.nl](http://www.thesunset.nl),  
tägl. 11–23 Uhr, im Winter nur am Wochenende. Im  
äußersten Westen der Insel hinter dem Leuchtturm  
direkt am Strand gelegen, ist dies der ideale Platz  
für ein Glas Wein oder einen Gin Tonic zum Sonnen-  
untergang oder für ein ausgiebiges Mittagessen mit  
Meerblick.

## Ballum

### Nobels Nostalgisches Museum

Das Museum richtet sich an alle, die eine  
**Zeitreise ins vorletzte Jahrhundert** un-  
ternehmen möchten: Persil-Packungen,  
Grammophone, Pferdekutschen und  
Oldtimer, alle noch funktionstüchtig.  
Das Museum deckt mehrere Themenbe-  
reiche ab, etwa Schule, Apotheke, Näh-  
atelier, Werkstatt, Wohnzimmerkneipe,  
Autos, Fahrräder und historische Spiel-  
sachen.

■ **Infos:** Camminghastraat 20, Tel. 06 537 574 20,  
[www.amelandhistorie.nl](http://www.amelandhistorie.nl), Mo–Sa 11–12.30 und  
13.30–17 Uhr, So 13.30–17 Uhr, 5 €.

☑ Die niederländisch-reformierte Kirche in Hollum

nl\_013 ug



## Praktische Tipps

### Übernachtung

**MEIN TIPP:** **4 Kerk suites**④, Camminghastraat 9, Tel. 0519 554 157. Teuer, aber einmalig: schick nächtigen im einstigen Gotteshaus. Es gibt zwei Kirchensuiten, aber auch ein schönes Hotel um die Ecke: [www.hotelnobel.nl](http://www.hotelnobel.nl).

### Essen und Trinken

**5 Nobel Restaurant**, Gerrit Kosterweg 16, Tel. 0519 554 157, [www.hotelnobel.nl/restaurant](http://www.hotelnobel.nl/restaurant), tägl. 11.30–16.30 und 18–21 Uhr. Wenn man auf Ameland etwas schicker ausgehen möchte, ist man hier an der richtigen Adresse.

### Shopping

Der Klassiker auf Ameland ist der **Likör Nobeltje**, den es im Übrigen nur auf der Insel gibt und welcher der Überlieferung zufolge so entstanden ist: In einer kalten Winternacht – die Überfahrt zum Festland war wegen Eis nicht möglich – saßen die Insulaner im Wohnzimmer von *Barend Nobel* zusammen, wo er nebenbei auch eine kleine Kneipe betrieb. Doch zu trinken gab es nicht mehr viel, die Flaschen enthielten nur noch Reste. Und so goss *Nobel* diese zusammen und erfand das noch heute geheime Rezept für seinen *Nobeltje*. Zu bekommen ist er in Ballum in einer renovierten Scheune:

**5 Nobeltje**, Gerrit Kosterweg 16, Tel. 0519 554 157, <https://nobelsdrinks.nl>, Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–17 Uhr, So 11–15 Uhr.

## Schiermonnikoog

Das ist eine Seltenheit: Die **komplette Insel** wurde zum **Nationalpark** erklärt. Hier fahren **keine Autos**, dafür gibt es viel Natur, noch mehr Strand und eines der romantischsten Dörfer der ganzen Inselgruppe.

Der Name Schiermonnikoog bedeutet „**Insel der grauen Mönche**“. Und Mönche kamen tatsächlich 1166 auf die Insel und errichteten dort eine Kapelle. Später war die „Herrlichkeit Schiermonnikoog“ Privatbesitz diverser (Adels-)Familien, heute gehört sie zur Provinz Friesland. Das ist übrigens keine Selbstverständlichkeit, denn die Insel wanderte im Laufe der Jahrzehnte immer weiter nach Osten, weshalb ihre Ostspitze bereits in der Provinz Groningen liegt (und die würde auch gerne eine eigene Insel besitzen).

■ Die **Überfahrt vom Festland in Lauwersoog** erfolgt mit der **Reederei Wagenborg**, die Fahrtzeit beträgt 45 Min., mit dem – teureren – Schnelldienst 20 Min. ([www.wpd.nl/de](http://www.wpd.nl/de)). Schiermonnikoog ist autofrei, es fahren regelmäßig Busse.

### Man kommt gerne nach „Schier“

Auf die noch nicht einmal 1000 festen Inselbewohner kommen **jährlich rund 300.000 Besucher**. Kein Wunder, denn der fast **1 km breite Sandstrand** gehört zu den breitesten und schönsten Stränden Europas. Mindestens genauso schön ist das lang gestreckte und **einzige Dorf** der Insel. Am **Langestreek** reihen sich **hübsche Backsteinhäuser** aus dem 18. Jh. aneinander, in den Gärten und Grünstreifen davor haben sich nette Caféterrassen angesiedelt – einen *koffie verkeerd* kann man kaum schöner trinken!

☒ Recyceltes Strandgut als Garten-Deko

### Nationalpark seit 1989

Östlich vom Dorf beginnt das Naturschutzgebiet mit **Salzwiesen und Dünentälern**, in dem rund 300 Vogelarten heimisch sind und seltene Pflanzen wie Orchideen wachsen. Da viele der **Vögel** hier auch brüten, sind einige Bereiche im Frühling und Frühsommer für Besucher gesperrt. Auf Schiermonnikoog gibt es auch einen 100 Jahre alten **Kiefernwald**, den der damalige Insel-Besitzer, *Graf von Bernstorff*, anpflanzen ließ.

### Besucherzentrum des Nationalparks

Das *bezoekerscentrum* im Norden des Dorfes **informiert über die verschiedenen Lebensräume** auf der Insel und im Watt. Zudem werden **Exkursionen** angeboten, z.B. Dünensafaris, Wattwanderungen und Vogelbeobachtung.

■ **Infos:** Torenstreek 20, [www.np-schiermonnikoog.nl](http://www.np-schiermonnikoog.nl), die Öffnungszeiten variieren, am besten auf der Website nachsehen oder beim VVV nachfragen.

### Leuchttürme

Zwei stehen auf Schiermonnikoog: der **weiße Zuidertoren** im Süden und der **knallrote Noordertoren** in der Nähe des Strandes nordwestlich vom Dorf. Im Gegensatz zum Zuidertoren ist er noch besetzt und wird von der Küstenwache genutzt. Keiner der beiden Türme kann besichtigt werden.

### Bunkermuseum Schlei

Der Bunker gehörte zum **Atlantikwall** und diente während des Zweiten Weltkriegs als Kommunikationszentrum der Deutschen zum Abfangen und Weiterleiten von Signalen. Zu sehen sind Ge-

nl\_014ug





genstände und Szenerien aus dem Zweiten Weltkrieg.

■ **Infos:** Martha Karststraat 11, Tel. 0519 531 701, [www.bunkermuseumschlei.nl](http://www.bunkermuseumschlei.nl), So 13–16 Uhr, außer Jan. und Febr. auch Mi 13–16 Uhr, 3 €.

### Muschelmuseum Paal 14

In dem kleinen Museum werden **alle Muschelsorten der Insel sowie 1500 weitere Sorten** aus der ganzen Welt bzw. allen Meeren gezeigt. Hinzu kommen Strandfunde, ein alter Bernstein, Wrackreste und eine Flaschenpost-Sammlung. Übrigens wurden alle Exponate vom „Strandräuber“ *Thijs de Boer* und seiner Familie gefunden.

■ **Infos:** Martjeland 14, Tel. 0519 531 663, [www.schelpenmuseum.nl](http://www.schelpenmuseum.nl), tägl. 14–17 u. 20–22 Uhr, 2 €.

## Praktische Tipps

■ **Tourist-Info: VVV Schiermonnikoog**, Reeweg 5/Ecke Paaslandweg, Tel. 0519 531 233, [www.vvvschiermonnikoog.de](http://www.vvvschiermonnikoog.de), ganzjährig Mo–Sa 9–17 Uhr.

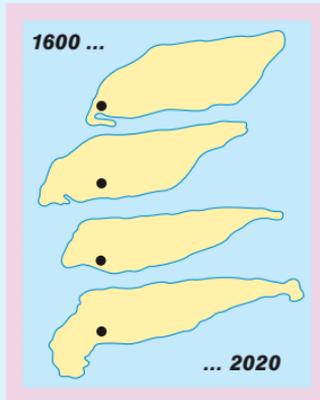
### Übernachtung

1 **Van der Werff** ①, Reeweg 2, Tel. 0519 531 203, [www.hotelvanderwerff.nl](http://www.hotelvanderwerff.nl). Hotel in einem Gebäude aus dem Jahr 1726, früher einmal Rathaus und später Postamt. Die Zimmer sind einfach eingerichtet.

1 **Hotel Graaf Bernstorff** ③, Reeweg 1, Tel. 0519 820 050, [www.bernstorff.nl](http://www.bernstorff.nl). Schönes, zentral gelegenes Hotel mit 17 renovierten Zimmern und Apartments. Hauseigenes Restaurant.

### Essen, Trinken und Ausgehen

■ Die meisten Restaurants und Cafés (mit sonnigen Terrassen!) liegen im Inseldorf am Langestreek,



WATTENMEER

**■ Übernachtung**

- 1 Van der Werff, Hotel Graaf Bernstorff

**■ Essen und Trinken**

- 2 Lunchroom  
De Koffiekajuit,  
De Ware Jakob
- 4 Strandpaviljoen  
De Marlijn

**■ Sonstiges**

- 3 Stal Florida

● Palen (Strandpfähle)

z.B. der **2 Lunchroom De Koffiekajuit** (Hausnummer 17) oder **2 De Ware Jakob** (Nr. 46).

**4** Am Strand findet sich der **Strandpaviljoen De Marlijn**, Prins Bernhardweg 2, Tel. 0519 531 397, [www.demarlijn.com](http://www.demarlijn.com), tägl. ab 10 Uhr.

**Aktivitäten/(Wasser-)Sport**

■ **Balg-Express:** Der Ausflug mit einem Traktor mit busähnlichem Anhänger führt zur östlichen Inselspitze. Zu buchen über das Besucherzentrum des Nationalparks, dort befindet sich auch der Startpunkt. Infos unter [www.eilanderbalgexpres.nl](http://www.eilanderbalgexpres.nl).

■ **Wattwanderungen** können ebenfalls über das Nationalpark-Besucherzentrum oder den VVV gebucht werden.

**3 Reiten: Stal Florida**, Reddingsweg 38, [www.paardrijdenopschiermonnikoog.nl](http://www.paardrijdenopschiermonnikoog.nl). Ausritte, Ponyverleih, Reitstunden und Ponyurlaub.

■ **Kitesurfen:**

[www.kitesurfen-schiermonnikoog.nl](http://www.kitesurfen-schiermonnikoog.nl)

■ **Fahrräder mieten** kann man u.a. direkt am Fährhafen.



nl\_002 ug

## **Friesland | 63**

Bolsward | 88

De Alde Feanen (NP) | 95

Dokkum | 94

Franeker | 92

Harlingen | 90

Hindeloopen | 86

IJlst | 82

Leeuwarden | 69

Sloten | 83

Sneek | 79

Stavoren | 84

Workum | 87

## **Groningen | 96**

Appingedam | 112

Bourtange | 113

Groningen (Stadt) | 98

Lauwersmeer (NP) | 97

Niehove | 111

Pieterburen und Wattenmeer | 111

Uithuizen: Menkemaborg | 111

Warffum | 111

## **Drenthe | 115**

Assen | 116

Borger | 119

Diever und

Drents-Friese Wold (NP) | 129

Drentsche Aa (NP) | 119

Dwingelderveld (NP) | 125

Havelte | 127

Hondsrug | 121

Orvelte | 119



## 2

# Der Norden der Niederlande

» Man trifft hier auf Bauernhöfe, Pferdekoppeln und schiefe Kirchtürme, die Wind und Wetter trotzen. Man begegnet Menschen, die bodenständig und stolz sind. Traditionen spielen eine wichtige Rolle und werden ebenso gepflegt wie die regionalen Dialekte. Friesland hat mit Friesisch sogar eine eigene offizielle Sprache.



☐ Hoch hinaus – der Turm der Ichthuskerk in Heeg

# DIE NATURNAHEN PROVINZEN: FRIESLAND, GRONINGEN UND DRENTHE

Der Norden der Niederlande umfasst drei Provinzen: Friesland im Nordwesten und daran angrenzend Groningen im Nordosten mit der gleichnamigen Hauptstadt. Wie ein Dreieck drängt sich die Schwesterprovinz Drenthe mit ihrer Spitze zwischen Friesland und Groningen. Umringt von IJssel- und Wattenmeer sowie im Osten an Deutschland grenzend ist

dies eine Gegend, die vor allem viel Ruhe sowie Weite, Wolkentürme und Wasser verspricht. Zwar gibt es auch hier größere Städte wie Groningen und Leeuwarden, doch im Gegensatz zum Rest der Niederlande ist die Gegend nur dünn besiedelt.

In diesem Reiseführer werden die Provinzen Friesland, Groningen und Drenthe dem Norden der Niederlande zugeordnet. Ihnen allen ist eines gemeinsam: Sie bestechen durch **wunderschöne Landschaften**, die weitläufige Gewässer ebenso umfassen wie Wald- und Moorgebiete. Neben den **Provinzhauptstädten Leeuwarden und Groningen** sollte man sich unbedingt die kleineren Orte wie die elf „Städte“ Frieslands ansehen, die zwar manchmal nicht größer als ein Dorf sind, aber Stadtrechte besitzen und voller Stolz auf eine jahrhundertlange Geschichte zurückblicken können.

## NICHT VERPASSEN!

- ➔ Eine schöner als die andere: **die elf „Städte“ Frieslands** | 67
- ➔ Wo ein Wollkämmer des 18. Jh. in seinem Schlafzimmer ein kleines Wunder erschuf: das **Planetarium von Franeker** | 93
- ➔ Prost in der größten Kneipe Europas: **Drie Gezusters in Groningen** | 103
- ➔ Schlafen, wo schon die Königsfamilie ruhte: der **Prinsenhof in Groningen** | 106
- ➔ Größtes Feucht-Heidegebiet Westeuropas und eine der schönsten Landschaften der Niederlande: **das Dwingelderveld** | 125

Diese Tipps erkennt man an der **gelben Markierung.**

☐ Herbstlicher Sonnenaufgang an einem der vielen friesischen Seen

# Friesland

Wo das Land langsam ins Meer übergeht und von Flüssen, Seen und Grachten durchzogen wird, dort liegt Friesland. **Flaches Land, weiter Horizont**, wind-schiefe Bäume, stattliche Bauernhöfe – und zwischendrin spitzt ein Kirchturm aus dem kleinen Dorfkern hervor.

In Friesland verläuft eine der längsten Straßen des Landes, der **Oudebildtdijk**, der sich 12 km lang und hinter Firdgum beginnend auf dem alten Deich parallel zum Wattenmeer bis nach Ouwe Syl zieht. Gesäumt wird er von kleinen *dijkhuisjes*, den „**Deichhäusern**“, deren Eingang auf Straßenhöhe liegt, aber deren Hausrückseite hinunter zum Fuße des Deiches reicht. Die Geschwindigkeit des Autos muss man des Öfteren dros-

seln und zwar immer dann, wenn die auf der warmen Straße liegenden Schafe partout nicht aufstehen möchten.

Einen Abstecher vom Oudebildtdijk zum **Zwarte Haan**, einem beliebten Ausflugsziel am Wattenmeer, sollte man unbedingt einplanen. Man kann dort durch die Salzwiesen spazieren oder auf dem Deich zwischen Schafen wandern. Unweit davon liegt **Sint Annaparochie**, der Ort, in dem *Rembrandt* seine *Saskia* heiratete.

Die elf „**Städte**“ **Frieslands** – Städte nicht wegen ihrer Größe, sondern weil sie früh Stadtrechte erhielten – sind zwar nicht unbedingt die größten, aber als Gemeinschaft die berühmtesten Städte Frieslands. Ihre Bedeutung erlangten sie durch ihre traditionsreiche Geschichte und als Austragungsort der berühmten **Elfstedentocht**, der Eislaufroute, die einen großen Teil Frieslands durchquert.

nl\_025 ug

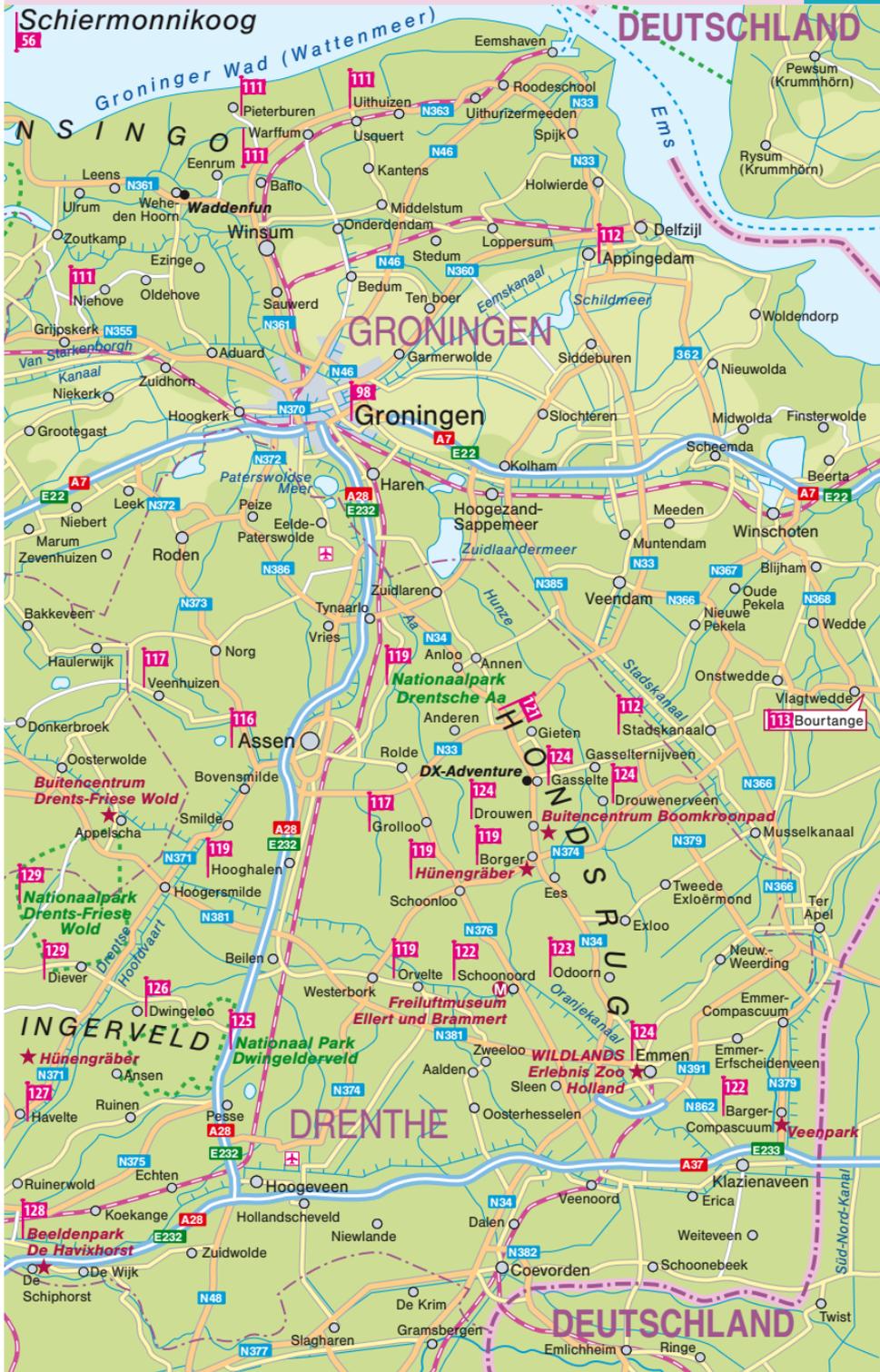






# Schiermonnikoog

# DEUTSCHLAND



Im Sommer ist Friesland vor allem als Eldorado für alle Arten von **Wassersport** bekannt. Durch die Lage am Watten- und IJsselmeer und dank der vielen miteinander verbundenen Seen und Kanäle ist Friesland vor allem bei Seglern und Motorbootfahrern sehr gefragt. Bei Wassersportlern beliebte Orte sind Makum am IJsselmeer sowie Sneek und Heeg an den friesischen Seen.

■ **Infos:** Eine schöne Website mit vielen Informationen größtenteils auch in deutscher Sprache ist [www.friesland.nl/de](http://www.friesland.nl/de).

■ **Öffnungszeiten:** Wer im Winter in den kleineren der elf „Städte“ unterwegs ist, muss damit rechnen, vor geschlossenen Laden- und Restauranttüren zu stehen. Vieles ist erst ab dem Frühling geöffnet, wenn die ersten Touristen eintrudeln.

■ **Boot fahren und mieten:** Eine Mietboote-Übersicht in deutscher Sprache findet sich auf [bootsurlaub.friesland.nl](http://bootsurlaub.friesland.nl).

■ **Veranstaltungen in Friesland:** [www.friesland.nl/de/planen/events/termine](http://www.friesland.nl/de/planen/events/termine).

## Die Landschaften Frieslands

Eine typische friesische Landschaft liegt zwischen den Orten **Blauwhuis** und **IJlst**, wo sich jahrhundertealte **Deiche** durch die Landschaft winden, die früher die Menschen vor dem Wasser schützten. Auf kleinen **Hügeln** (Terpen oder Warften) liegen stattliche Bauernhöfe und alte Kirchen wie diejenige von **Westhem**, die – wie viele friesische Kirchen – einen schiefen Kirchturm besitzt. Ein schönes Dorf ist auch **Mantgum**, in dem eine *Bewaarschool* (Kindergarten) steht und dessen Dorfwiese denkmalgeschützte Häuser säumen.

Das sog. **Gaasterland** im Südwesten Frieslands wird – anders als der flache Norden – von Wäldern und sanften Hügeln geprägt. Letztere sind Überreste der Grundmoränen aus der Eiszeit. Auch ausgedehnte **Moorgebiete** gibt es in Friesland (hauptsächlich im Osten); oftmals wurde dort Torf ausgegraben. Später liefen die **Gräben** mit Wasser voll, weshalb Friesland heute über ein ausgedehntes Seengebiet verfügt.

Weiterer Höhepunkt: In Friesland existieren gleich zwei **Dark Sky Parks**, also Orte, die extrem dünn besiedelt sind und somit wenig bis keine Lichtverschmutzung aufweisen. Am **Lauwersmeer** (grenzend an Groningen) und auf der **Insel Terschelling** (siehe „Die Nordsee-Inseln“) sind die Milchstraße und die Sterne am Himmel besonders gut zu sehen.

☐ Friesische Weisheit –  
„Die Zeit macht keine Pause“

